



Schyren Rundschau

Informations- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Scheyern

Jahrgang 45/Nr. 4

Juli/August 2026

14.–21.08.2026

Der erste Maibaum kehrt als Baumbank in den Lesegarten der Neuen Ortsmitte Scheyern zurück. Weitere Infos siehe Seite 7.

Foto: Georg Schober

Online-Version
der Rundschau
vor dem Erschei-
nungstag lesen:





Wir sind für Sie da

Rathaus Scheyern
Rathausplatz 1, 85298 Scheyern

Tel. 0 84 41 / 80 64-0
 Fax: 0 84 41 / 80 64-64
scheyern@scheyern.de / www.scheyern.de

Öffnungszeiten:

Montag – Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr
 Donnerstag 14.00 bis 18.00 Uhr

Für das Bürgerbüro bitten wir um Terminvereinbarung.

Baumeister Johannes	Erster Bürgermeister	buergermeister@scheyern.de	80 64 21
N.N.	Geschäftsleitung	geschaeftsleitung@scheyern.de	80 64 24
Braun Melissa	Standesamt, Rentenanträge, Friedhofverwaltung, VHS	standesamt@scheyern.de	80 64 22
Demmelmeier Andreas	Tiefbau, Kanal, Straßen, Beleuchtung, Breitband, Verkehr	bauamttaiefbau@scheyern.de	80 64 27
Eccel Kerstin	Kindertagesstätten, Mieten / Pachten	kindergartengebuehren@scheyern.de	80 64 25
Eichinger Beate	Kassenwesen, Fundamt, Restmüll- und Windsacke	gemeindekasse@scheyern.de	80 64 23
Gruber Tanja	Bauleitplanung, Beitragswesen, Gastschulverhältnisse	bauleitplanung@scheyern.de	80 64 36
Grimmert-Köthe Lena	Bauleitplanung, Grundstückswesen, Baulandmodell	bauleitplanung@scheyern.de grundstueckswesen@scheyern.de	80 64 30
Jany-Neidl Sabrina	Projektleitung, Organisation	projektleitung@scheyern.de	80 64 31
Kattaneck Sven	Bürgerservice, Gewerbeamt, Meldeamt, Ordnungsamt, Passamt, Wahlen, Rentenanträge, Standesamt	einwohnermeldeamt@scheyern.de gewerbeamt@scheyern.de passamt@scheyern.de	80 64 20
Knöferl Melanie	Wasser- u. Abwassergebühren, Gewerbe-, Grund- u. Hundesteuer	grundabgaben@scheyern.de	80 64 26
Kreitmeyer Elisabeth	Vorzimmer, Tourismus, Ferienpass, Homepage, Schyren-Rundschau, , Belegungsplan Bürgerhaus	vorzimmer@scheyern.de ferienprogramm@scheyern.de	80 64 32
Lange Andrea	Meldeamt, Bürgerservice, Fischerei, Behindertenparkausweise	einwohnermeldeamt@scheyern.de	80 64 10
Loos Daniel	Hochbau, Spiel- und Sportplätze	bauamthochbau@scheyern.de	80 64 34
Neumayr Rosemarie	Vorzimmer, Personal, Belegungsplan Vereinsheim und Turnhalle	vorzimmer@scheyern.de	80 64 33
Päsler Andreas	Bauverwaltung	bauverwaltung@scheyern.de	80 64 28
Sterz Anita	Leitung Finanzverwaltung, Kämmerei, Personal, Vereinsförderung	kaemmerei@scheyern.de	80 64 29



Kinderkrippe Regenbogen
Hochstr. 19b, 85298 Scheyern
 Tel. 0 84 41 / 8 71 50 72
kinderkrippe-regenbogen@scheyern.de
 Krippenleitung: Eva Bernert



Kindergarten Froschkönig
Hochstr. 32, 85298 Scheyern
 Tel. 0 84 41 / 8 29 84
kindergarten-froschkoenig@scheyern.de
 Kindergartenleitung: Tina Frey



Pfarrkindergarten St. Martin mit Kinderkrippe
St.-Martin-Str. 1, 85298 Scheyern
 Tel. 0 84 41 / 39 04
st-martin.scheyern@kita.ebmuc.de
 Kindergartenleitung: Luzia Schäfer

Grundschule Scheyern

Hochstr. 19, 85298 Scheyern
 Tel. 0 84 41 / 8 00 98-0
schule@grundschule-scheyern.de
www.grundschule-scheyern.de

Johann-Andreas-Schmeller Mittelschule Scheyern

Marienstr. 29, 85298 Scheyern
 Tel. 0 84 41 / 80 63-0
mittelschule-scheyern@t-online.de
www.ms-scheyern.de

Jugendbeauftragte:

Anna Schrag
anna.schrag@gmx.de
 Tel. 0 84 41 / 1 81 07

Seniorenbeauftragte:

Gisela Wörl
gisela.woerl@gmx.de
 Tel. 0 84 41 / 7 10 51
 Tel. 01 75 / 758 32 32

Behindertenbeauftragte:

Judith Neumair
judith.neumair@pfaffenhofen.de
 Tel. 0 84 45 / 910 66
 Tel. 01 76 / 43 34 52 20

Bauhof Scheyern

Plöckinger Str. 6, 85298 Scheyern

Bauhofleiter: Florian Jaksche
 Tel. 01 72 / 8 35 38 50

Wassermeister: Andreas Thomsen
 Tel. 01 72 / 1 31 85 35

Klärwärter: Wolfgang Janocha
 Tel. 01 73 / 8 95 67 30

Wertstoffhof Scheyern

Hochstr. 40, 85298 Scheyern

Öffnungszeiten:

Montag + Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
 Freitag 16.00 – 19.00 Uhr
 Samstag 9.00 – 14.00 Uhr

Bücherei Scheyern

Rathausplatz 1, 85298 Scheyern

Telefonnummer 0 84 41 / 80 64-50

Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr
 Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr
 Sonntag 9.30 – 11.30 Uhr



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

die Wochen vor den Sommerferien gehören traditionell zu den ereignisreichsten im Jahr. Das gilt nicht nur für Schulen und Kindergärten, sondern auch für viele Familien, Vereine und natürlich für uns als Gemeinde.

Zahlreiche Veranstaltungen, Abschlussfeiern und Termine prägen diese Zeit, bevor mit den Sommerferien hoffentlich etwas Ruhe einkehrt.

Besonders bewegt haben mich in den vergangenen Wochen die vielen Abschiede und Neuanfänge. Im Kindergarten Froschkönig und im Pfarrkindergarten St. Martin wurden die Vorschulkinder verabschiedet, an unserer Grundschule hieß es Abschied nehmen von den vierten Klassen, an der Mittelschule wurden die Absolventinnen und Absolventen entlassen und bei der Abiturfeier der FOS/BOS konnten junge Menschen den erfolgreichen Abschluss ihrer Schulzeit feiern.

Allen, die nun einen neuen Lebensabschnitt beginnen, wünsche ich von Herzen alles Gute. Veränderungen bringen oft gemischte Gefühle mit sich: Einerseits fällt der Abschied von Vertrautem nicht leicht, andererseits warten neue Chancen, neue Freundschaften und viele spannende Erfahrungen. Ich wünsche allen den Mut, ihren eigenen Weg mit Neugier und Zuversicht zu gehen.

Ein besonderer Moment war auch die Verabschiedung unseres langjährigen Wasserwarts und Bauhofmitarbeiters Jürgen Felber in den wohlverdienten Ruhestand. Über mehr als 36 Jahre hat er unsere Gemeinde geprägt. In meiner Abschiedsrede habe ich zwei Sätze aufgegriffen, die man in Scheyern immer wieder über ihn hören konnte: „Der Jürgen hilft immer.“ und „Der Jürgen kann alles.“ Natürlich kann kein Mensch wirklich alles. Aber kaum jemand hat über so viele Jahre mit so viel Einsatz, Hilfsbereitschaft und Verantwortungsbewusstsein für unsere Gemeinde gearbeitet. Für dieses außergewöhnliche Engagement möchte ich ihm auch an dieser Stelle noch einmal herzlich danken und ihm für seinen neuen Lebensabschnitt alles Gute wünschen.

Ein schönes Zeichen für gelebte Gemeinschaft war auch das 50-jährige Jubiläum unseres Tennisclubs Scheyern. Seit einem halben Jahrhundert leistet der Verein hervorragende Arbeit und hat sich durch großes ehrenamtliches Engagement zu einem modernen und hervorragend aufgestellten Sportverein entwickelt. Herzlichen Glückwunsch zu diesem besonderen Jubiläum und vielen Dank an alle, die den Verein über Jahrzehnte hinweg geprägt haben.

Auch im Rathaus wurden in den vergangenen Wochen wichtige Weichenstellungen getroffen. So wurden die Planungen für den Breitbandausbau weiterentwickelt, ein Grundsatzbeschluss zur Windkraft gefasst, der Austausch der Ölheizung im Kindergarten Froschkönig auf den Weg gebracht und im Bau- und Verkehrsausschuss intensiv über den künftigen Umgang mit den Möglichkeiten des sogenannten Bauturbos beraten. Viele dieser Themen werden uns auch in den kommenden Monaten begleiten.

In dieser Ausgabe der Schyren-Rundschau informieren wir Sie außerdem ausführlich über weitere wichtige Projekte und aktuelle Entwicklungen in unserer Gemeinde. Dazu gehören unser Vorgehen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit, der aktuelle Stand zum Verbesserungsbeitrag für die Kläranlage, die kommunale Wärmeplanung sowie die Neugestaltung des Lesegartens am Rathaus und des Spielplatzes in Euernbach. Besonders freut mich, dass die Arbeiten im Lesegarten und auf dem Spielplatz mit großem Einsatz unseres Bauhofs weitgehend in Eigenleistung umgesetzt werden konnten. Dafür möchte ich mich herzlich bedanken. Darüber hinaus finden Sie Informationen zu den noch verfügbaren Grundstücken im Baugebiet „Am Südhang“, die im Rahmen unseres Baulandmodells vergeben werden. Ich freue mich, wenn wir dort künftig weiteren Familien ein Zuhause in Scheyern ermöglichen können.

Nun wünsche ich Ihnen und Ihren Familien eine schöne Sommerzeit. Ganz gleich, ob Sie verreisen oder die Ferien hier in unserer schönen Heimat verbringen – ich hoffe, dass Sie Zeit finden, zur Ruhe zu kommen, Kraft zu tanken und die Sommertage zu genießen.

Viel Freude bei der Lektüre unserer Schyren-Rundschau!

Johannes Baumeister, Bürgermeister

Rad- und Fußgängerweg – auswärts Richtung Ilmünster

Der Weg wird aktuell gerne von PKW's und unter anderem einem gesichteten Wohnmobil genutzt. Beides sind weder Forst- noch Landwirtschaftliche Fahrzeuge, welche diesen Weg befahren dürfen. Ein Ansprechen der Fahrzeuglenker durch Fußgänger bringt Uneinsichtigkeit, Ausreden oder unschöne Kommentare.

Wir als Gemeinde möchten hier sensibilisieren und bitten die Fahrer die dafür ausgeschilderten Straßen zu benutzen – nicht die Rad- und Fußgängerwege. Besten Dank im Voraus, Ihre Gemeindeverwaltung





Es stehen vergünstigte Baugrundstücke in Scheyern zum Verkauf!

Wo? Im Neubaugebiet „Am Südhang“ in Scheyern
Was? 6 Reihenhaus-Grundstücke im Baulandmodell

Das Baugebiet „Am Südhang“ hat ein nach Süden und Osten ausgerichtetes Gefälle und eröffnet damit den Blick über Wiesen und Felder bis zum Rieder Buch. Die attraktive Lage des neuen Wohnquartiers am Ortsrand von Scheyern ist aufgrund der Nähe zum Kindergarten und zur Grundschule für Familien bestens geeignet. Das Baugebiet selbst erhält zudem einen großzügigen Spielplatz. Dank Hanglage bieten die Bauparzellen Ruhe, trotz der Nähe zur Hochstraße die eine direkte Anbindung über Mitterscheyern nach Pfaffenhofen bietet.



Vergeben werden 6 von insgesamt 11 Reihenhausgrundstücken nach den Vergaberichtlinien des Baulandmodells.

Unter der Einhaltung von Vermögens- und Einkommengrenzen findet eine Bepunktung zu den Themen Kinder, Behinderung, Pflegegrad, Einkommen, Vermögen, Hauptwohnsitz, Hauptberufliche Tätigkeit und Ehrenamt statt.

Nähere Angaben zu den Vergaberichtlinien finden Sie unter www.scheyern.de – Leben & Wohnen – Grundstücke – Baulandmodell der Gemeinde Scheyern

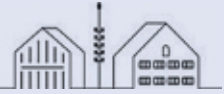


**Kinderkrippe Regenbogen
(Kinder bis 3 Jahre)
hat noch Plätze frei
für das Jahr 2026/2027**

**Infos & Anmeldung
bitte über die
Krippenleitung,
Telefon: 08441 / 8715072**



Gemeinde Scheyern
Landkreis Pfaffenhofen a.d. Ilm



BEKANNTMACHUNG ÖFFENTLICHE ZAHLUNGSAUFFORDERUNG

Am 15.08.2026 sind zur Zahlung fällig:

Wasser- und Kanalgebühren

lt. Bescheid

2. Abschlag 2026

Grundsteuer A und B

3. Rate 2026

Gewerbsteuer-Vorauszahlungen

3. Rate 2026

**Bargeldlose Zahlungen können auf folgende
Konten erfolgen:**

Sparkasse Pfaffenhofen

IBAN: DE69 7215 1650 0000 0174 75

BIC: BYLADEM1PAF

Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

IBAN: DE73 7216 0818 0002 5104 72

BIC: GENODEF1INP

**Bareinzahlungen können in der Gemeindekasse,
Zimmer 7, während der nachfolgend genannten
Geschäftszeiten erfolgen:**

Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr

**Bei Überweisung oder Einzahlung auf ein Konto
der Kasse wird gebeten, in jedem Fall die auf dem
Steuerbescheid angegebene Finanzadresse (FAD)
und die Steuer- bzw. Abgabenart anzugeben.**

Um den Zahlungspflichtigen Mahngebühren und Säumniszuschläge zu ersparen, wird um genaue Einhaltung der Zahlungstermine ersucht. Bei Nichteinhaltung wird der geschuldete Betrag zuzüglich der entstehenden Mahngebühren und der gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben, bzw. muss bei weiterem Verzug die Zwangsbeitreibung angeordnet werden.

Bei Steuerzahlern mit entsprechendem SEPA-Mandat werden die fälligen Gebühren wie bisher vom Girokonto abgebucht.

Gemeinde Scheyern
Scheyern, 01.08.2026

Johannes Baumeister
1. Bürgermeister

Bürgerinformationsveranstaltung zum Abschluss der kommunalen Wärmeplanung in der Gemeinde Scheyern

Mit Inkrafttreten des „Gesetzes für die Wärmeplanung und zur Dekarbonisierung der Wärmenetze (Wärmeplanungsnetzes – WPG)“ zum 01.01.2024 wurden Kommunen dazu verpflichtet, eine kommunale Wärmeplanung durchzuführen. Diese wurde in Zusammenarbeit mit dem Institut für Energietechnik IfE GmbH im Zeitraum vom Oktober 2025 bis März 2026 erarbeitet. Das Ziel des geförderten Projektes war die Erstellung eines zukunfts-fähigen Wärmeplans unter Berücksichtigung der zentralen Frage, wie die Wärmeversorgung im Kommunalgebiet ohne Einsatz fossiler Energieträger sichergestellt werden kann.

Unter Einbeziehung verschiedenster Datengrundlagen wurde im ersten Schritt eine Bestandsanalyse durchgeführt. Es wurde neben der Gebäudestruktur (Gebäudetypen, Gebäudealter, Bebauungsdichte) auch Energienetze (wie z. B. Wärmenetze, Erdgasnetz) und auch der Bestand an Heizungsanlagen erörtert.

Im zweiten Schritt, in der Potenzialanalyse, wurden die verschiedensten Energieträger und die möglichen Einsparungen unter Berücksichtigung der vorhandenen Schutzgebiete und der Naturverträglichkeit ermittelt. Auf Grundlage der Bestands- und Potenzialanalyse erfolgte eine Bewertung der möglichen Wärme-



Abbildung: Andreas Demmelmeier – KI generiert

versorgungsarten in den einzelnen Teilgebieten (Quartieren) im Gemeindegebiet. Für einen größeren Teil des Gemeindegebietes ist von einer dezentralen Lösung auszugehen. Der Bereich mit dem bestehenden Gasnetz wurde als Prüfgebiet eingestuft. Der Grund hierfür sind erste Überlegungen der Netzbetreiber, das Netz möglicherweise mit grünem Gas zu versorgen. Konkrete Aussagen hierzu gibt es allerdings noch nicht.

Der ausführliche Abschlussbericht zur Kommunalen Wärmeplanung für die Gemeinde Scheyern ist auf der Homepage

der Gemeinde Scheyern veröffentlicht. Zu finden ist er unter der Rubrik „Wirtschaft und Klima – Kommunale Wärmeplanung“.

Zum Abschluss der Wärmeplanung wird auch eine Bürgerinformationsveranstaltung, durch die Gemeinde Scheyern mit dem Projektleiter der IfE GmbH in Amberg, angeboten. **Am Montag, den 21. September um 19.00 Uhr** sind alle interessierten Bürger in das Bürgerhaus (Rathausplatz 2) eingeladen.

Text: Andreas Demmelmeier

Ein Mann in einem grünen Weste sitzt an einem Tisch mit grüner Tischdecke und isst. Auf dem Tisch steht eine Teekanne, eine Tasse und ein Kuchen. Links ist ein QR-Code und der Text 'Sauber g'spart!' zu sehen. Darunter steht 'Mit Gas, Ökostrom und Wärme.' und das Logo von ESB ENERGIE SÜDBAYERN.

Sauber g'spart!

Mit Gas, Ökostrom und Wärme.

ESB
ENERGIE SÜDBAYERN

esb.de

© Martin Bolle



Verkehrssicherheit in Scheyern – Ein Thema, das viele bewegt

Kaum ein Thema hat mich in den ersten Wochen als Bürgermeister so intensiv begleitet wie die Verkehrssicherheit. Schon im Wahlkampf wurde ich an vielen Orten auf konkrete Situationen angesprochen. Seit meinem Amtsantritt haben mich zahlreiche Hinweise, Anregungen und auch Beschwerden zu Geschwindigkeiten, unübersichtlichen Kreuzungen, fehlenden Querungsmöglichkeiten oder Parksituationen erreicht.

Das zeigt vor allem eines: Verkehrssicherheit ist für viele Bürgerinnen und Bürger ein wichtiges Thema im Gemeindegebiet. Natürlich gilt oft der Satz, dass einem der Verkehr vor der eigenen Haustür am meisten auffällt. Gleichzeitig haben viele der angesprochenen Punkte durchaus ihre Berechtigung. Gerade dort, wo Kinder unterwegs sind, Schulwege verlaufen oder Straßen stark belastet sind, wünschen sich viele Bürgerinnen und Bürger nachvollziehbar Verbesserungen.

Neu ist dieses Thema allerdings keineswegs. Auch in den vergangenen Jahren wurde bereits intensiv daran gearbeitet. Insbesondere der Arbeitskreis Sichere Straßen und Wege (AK Verkehr) hat zahlreiche Problemstellen aufgenommen und viele konstruktive Vorschläge erarbeitet. Dafür möchte ich mich ausdrücklich bedanken.

Verkehrssicherheit braucht viele Beteiligte

Was auf den ersten Blick einfach erscheint, ist in der Praxis häufig deutlich komplexer. Nicht jede Straße gehört der Gemeinde. Je nach Straßentyp sind unterschiedliche Behörden zuständig – beispielsweise der Landkreis für Kreisstraßen oder das Staatliche Bauamt für Staats-

straßen. Hinzu kommt, dass viele Maßnahmen nur in enger Abstimmung mit der Polizei umgesetzt werden können. Zahlreiche Entscheidungen können daher nicht allein durch die Gemeinde getroffen werden. Außerdem gibt es selten die eine perfekte Lösung. Eine Verbesserung an einer Stelle kann an anderer Stelle neue Herausforderungen mit sich bringen. Verkehrsströme verschwinden schließlich nicht – sie verlagern sich häufig lediglich.

Deshalb haben wir die organisatorischen Voraussetzungen geschaffen, um die zahlreichen Verkehrsthemen künftig strukturierter bearbeiten zu können.

Neue Strukturen für mehr Übersicht

In den vergangenen Monaten haben wir zunächst die strukturellen Grundlagen geschaffen.

- Die Gemeindeverwaltung übernimmt die Koordination sowie die fachliche Vorbereitung.
- Der Arbeitskreis Verkehr bringt weiterhin die Erfahrungen und Ideen engagierter Bürgerinnen und Bürger ein.
- Der Bau- und Verkehrsausschuss begleitet die Themen politisch und entscheidet über das weitere Vorgehen.

Parallel dazu erfassen wir derzeit systematisch sämtliche bekannten Verkehrsthemen im gesamten Gemeindegebiet – unabhängig davon, ob sie die Gemeinde selbst oder andere Straßenbaulastträger betreffen. Diese werden nach Zuständigkeit, Dringlichkeit und möglichen Lösungsansätzen geordnet und priorisiert. Grundlage hierfür sind sowohl bereits

bekannte Themen als auch zahlreiche Hinweise aus der Bürgerschaft und dem Arbeitskreis Verkehr.

Ein weiterer wichtiger Baustein ist die Überprüfung der sogenannten Sichtdreiecke an Kreuzungen und Einmündungen. Hierzu erfassen Bauverwaltung und Bauhof derzeit sämtliche relevanten Bereiche, prüfen die Festsetzungen der Bebauungspläne und beurteilen mögliche Sichtbehinderungen vor Ort.

Kommunale Verkehrsüberwachung als wichtiger Baustein

Seit November 2025 beteiligt sich die Gemeinde Scheyern an der kommunalen Verkehrsüberwachung. Aktuell finden Geschwindigkeitskontrollen an drei Tagen pro Monat mit jeweils etwa drei Stunden Messzeit statt. Insgesamt stehen derzeit 15 Messstellen im Gemeindegebiet zur Verfügung. Seit Januar 2026 wird zusätzlich auch der ruhende Verkehr, also insbesondere das Parken, überwacht.

Die bisherigen Ergebnisse bestätigen, dass Geschwindigkeitsüberschreitungen an verschiedenen Stellen vorkommen. Gleichzeitig bestätigen die Messungen aber auch, dass sich das Fahrverhalten je nach Örtlichkeit erheblich unterscheidet und sich viele Verkehrsteilnehmer an die geltenden Geschwindigkeitsbegrenzungen halten. Genau deshalb sind belastbare Daten wichtig. Sie helfen uns dabei, Diskussionen nicht allein auf subjektive Wahrnehmungen zu stützen, sondern Maßnahmen dort umzusetzen, wo sie tatsächlich erforderlich sind.

Ziel der Verkehrsüberwachung ist nicht die Erzielung von Einnahmen. Sie dient in erster Linie der Verkehrssicherheit und

Auswahl Ergebnisse der kommunalen Verkehrsüberwachung (März/ April 2026)

Ort	Bereich	Zugelassene Geschwindigkeit	Verstöße	Verstöße/h	höchste Geschwindigkeit
Mitterscheyern	PAF 3 Scheyerer Straße	50 km/h	2,06%	4	66 km/h
Vieth	ST 2084 Dorfstraße	30 km/h	12,98%	6	43 km/h
Euernbach	ST 2084 Pfaffenhofener Straße	30 km/h	20,69%	32	58 km/h
Triefing	PAF 3 Ortsdurchfahrt	50 km/h	2,66%	2	69 km/h
Mitterscheyern	ST 2045 Hauptstraße	50 km/h	6,92%	46	87 km/h
Ziegelönbach	PAF 3 Ortsdurchfahrt	50 km/h	13,86%	8	76 km/h
Scheyern	ST 2084 Hochstraße	30 km/h	8,56%	26	56 km/h

der Sensibilisierung aller Verkehrsteilnehmer. Überschüsse aus der Verkehrsüberwachung sollen deshalb auch wieder in Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrssicherheit investiert werden.

Mehr Flexibilität bei Geschwindigkeitsanzeigen

Auch unsere Geschwindigkeitswarnanlagen sollen künftig noch gezielter eingesetzt werden. Die Gemeinde verfügt derzeit über zehn Anlagen. Sieben davon sind moderne, mobile Geräte, die zusätzlich Messdaten erfassen können. Künftig sollen diese Anlagen in einem rotierenden System an wechselnden Standorten eingesetzt werden. Dadurch möchten wir Gewöhnungseffekte vermeiden und bei Bedarf flexibler auf neue Schwerpunkte reagieren können.

Schritt für Schritt zu mehr Verkehrssicherheit

Ab Herbst 2026 beginnt die systematische Bearbeitung der erfassten Themen. Dabei werden wir nicht jedes Problem sofort lösen können. Manche Maßnahmen lassen sich vergleichsweise schnell umsetzen, andere erfordern umfangreiche Abstimmungen mit Fachbehörden, Gutachten oder sogar bauliche Veränderungen. Teilweise sind hierfür auch Entscheidungen anderer Behörden notwendig.

Viele Bürgerinnen und Bürger wünschen sich schnelle Lösungen – gerade weil einige Anliegen bereits vor Jahren erstmals angesprochen wurden. Dieses Anliegen ist nachvollziehbar. Gleichzeitig möchten wir keine Erwartungen wecken, die wir am Ende nicht erfüllen können.

Nicht jede gewünschte Maßnahme wird rechtlich zulässig, fachlich sinnvoll oder finanziell vertretbar sein.

Unser Ziel ist ein transparenter und systematischer Umgang mit allen Verkehrsthemen in unserer Gemeinde. Grundlage dafür sind die zahlreichen Hinweise aus der Bürgerschaft und die wertvolle Arbeit des Arbeitskreises Verkehr. Gemeinsam mit der Gemeindeverwaltung, dem Arbeitskreis Verkehr, dem Bau- und Verkehrsausschuss sowie den jeweils zuständigen Behörden werden wir die erfassten Themen Schritt für Schritt bewerten, priorisieren und dort umsetzen, wo dies sinnvoll und möglich ist.

Text: Johannes Baumeister

Gestaltung Lesegarten der Bücherei Scheyern

Der Lesegarten der Bücherei Scheyern lädt ab sofort zum Verweilen, Lesen und Genießen ein. Besonderes Augenmerk wurde dabei auf die Sicherheit der jüngsten Besucherinnen und Besucher gelegt: Ein neuer Zaun schließt den Garten nun zur Schulstraße hin ab. Er wurde im Stil der Einfriedung des Spielplatzes gestaltet und fügt sich damit harmonisch ein.

Ein schöner Blickfang ist der Pavillon mit seinem außergewöhnlichen Dach. Ein herzliches Dankeschön gilt Herrn Leo Wolf, der sein prämiertes Spengler-Meisterstück als Bedachung zur Verfügung gestellt hat und damit einen ganz besonderen Akzent im Lesegarten setzt.

Großer Dank gebührt auch Herrn Georg Schober, der mit viel handwerklichem Geschick und großem Einsatz seine erste Baumbank, aus dem Holz des letzten Scheyrer Maibaums, gefertigt hat. Somit ist der erste Maibaum in anderer Form an die Ortsmitte wieder zurückgekommen. Gemeinsam mit weiteren Sitzgelegenheiten lädt sie dazu ein, im Schatten der alten Bäume Platz zu nehmen und in einem guten Buch zu schmökern.

Für eine kleine Erfrischung sorgt zudem der neue Eisautomat der Eismanufaktur Froschbach. Mit „Gretchens Eis“ ist dort rund um die Uhr das kleine Glück im Becher erhältlich.

Auch der Sandkasten auf dem Spielplatz Mariensäule gegenüber wurde erneuert. Mit seiner neuen Einfassung bietet er den Kindern nun wieder einen sicheren Ort zum Spielen, Buddeln und Bauen. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Bauhof der Gemeinde Scheyern, der die Arbeiten mit großem Einsatz und in Eigenleistung durchgeführt hat.

Text: Daniel Loos, Fotos: Daniel Loos, Gisela Hösl und Janet Öhler



2024 wurde der erste Maibaum in der „Neuen Ortsmitte“ Scheyern aufgestellt. Im April 2026 wurde der Maibaum umgelegt und am 1. Mai 2026 durch einen neuen Maibaum ersetzt.

Jetzt ist der erste Maibaum als Baumbank in den Lesegarten der „Neuen Ortsmitte“ zurückgekommen. Die Baumbank ist aus dem Holz vom damaligen Maibaum ehrenamtlich von Georg Schober gefertigt worden. Beim Aufstellen der Baumbank half der Bauhof mit. Die beschrifteten Baumscheiben am Gartenzaun wurden ehrenamtlich von Frau Andrea Wessel gemacht.

Text: Georg Schober

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag, Hans Peter Brusis!

Manche Lebensläufe lesen sich wie ein spannender Roman – der von Hans Peter Brusis gehört ganz sicher dazu.

Geboren in München als eines von fünf Kindern, wuchs der Jubilar in Altötting auf. Er wiederholte in verschiedenen Gymnasien, darunter auch Scheyern, viermal eine Klasse, bevor er nach der 7. Klasse wegen des ungeliebten Altgriechischs das Gymnasium verließ. Dass Schulnoten nicht alles sind, bewies er später eindrucksvoll.

Eigentlich wollte Hans Peter Brusis Schweißer bei Opel werden. Stattdessen wurde er Ingenieur für Landbau und machte bei ICI und später bei Syngenta Karriere. Dort war er die letzten Jahre seiner Laufbahn für die Bekämpfung illegaler Importe zuständig. Seine Arbeit führte ihn über Kriminalamt, Patentanwälte, Detekteien bis hin zum Grenzzoll. Dank seines Einsatzes konnten dem Unternehmen rund 15 Millionen D-Mark eingespart werden, da der Preis von fünf Produkten nicht gesenkt werden musste.

Acht Jahre lang engagierte sich der Jubilar außerdem im Betriebsrat und fuhr fast wöchentlich von Scheyern nach Frankfurt zu seinem Aufsichtsratsvorsitzenden. Dieser hatte allerdings eine ganz besondere Schwäche: bayerische Weißwürste. Hans Peter wusste das geschickt zu nutzen und brachte regelmäßig frische Brezen von der Bäckerei Bergmeister sowie Weißwürste der damaligen Metzgerei Gassner aus Pfaffenhofen mit. Damit zauberte er seinem Chef Woche für Woche ein Lächeln ins Gesicht – und hatte fortan bei vielen Anliegen in der Firma stets ein offenes Ohr auf seiner Seite. Man könnte sagen: Manchmal öffnen Weißwürste und Brezen eben Türen, die anderen verschlossen bleiben.

Auch privat verlief sein Lebensweg erfolgreich. Über die gemeinsame Leidenschaft für die Doggenzucht lernte er seine Ehefrau Isolde kennen. „Unser gemeinsamer Lebensweg wurde durch eine 30-jährige erfolgreiche Shar-Pei-Hundezucht gestaltet“ berichtete der Jubilar. Seit dem 31. Dezember 1978 sind die beiden ver-



Bürgermeister Johannes Baumeister (re.) gratulierte dem Jubilar Hans Peter Brusis (li.) ganz herzlich.

heiratet. Zur Familie gehören heute zwei Töchter und zwei Söhne.

Als Bauherr bewies Hans Peters Frau Weitblick: Sie gehörten zu den Ersten, die beim Hausbau auf eine Erdwärmepumpe setzten – lange bevor Nachhaltigkeit in aller Munde war.

Sein Lebensweg zeigt, dass Humor, Ausdauer und Einfallsreichtum oft weiterbringen als ein perfekter Lebenslauf. Bürgermeister Johannes Baumeister gratuliert Hans Peter Brusis herzlich zum 85. Geburtstag und wünscht ihm für die kommenden Jahre alles Gute, vor allem Gesundheit, Freude und viele schöne gemeinsame Momente mit seiner Familie.

Text und Foto: Elisabeth Kreitmeyer

90. Geburtstag von Anna Mauermayer – Tankstellenbetreiberin aus Mitterscheyern

Geboren wurde die Jubilarin in Leobschütz. Ihren späteren Ehemann Georg lernte sie bei der Arbeit in der Firma Farben Schober kennen. Geheiratet wurde jung – und anschließend gemeinsam angepackt. Mit einer Autowerkstatt samt Peugeot- und Renault-Verkauf legte das Ehepaar in Mitterscheyern los, bevor 1990 die Entscheidung fiel: Schraubenschlüssel oder Zapfpistole? Die Wahl fiel auf die frühere BP, später freie Tankstelle – und die war goldrichtig. Bis heute tanken dort täglich über 150 Kundinnen und Kunden.

Neben Familie und Betrieb fand Anna Mauermayer ihren Ausgleich im Garten sowie beim Sticken und Stricken – sogar Kleider entstanden unter ihren geschickten Händen. Mit ihrem 2012 verstorbenen Mann durfte sie noch die Goldene Hochzeit feiern – natürlich mit einem flotten Tanz. Gemeinsam bekamen sie Sohn Georg und Tochter Gabi. Zur Familie gehörten mittlerweile sieben Enkel und sechs Urenkel.



v.l.n.r.: Schwiegersohn Mike Jäger, Bürgermeister Johannes Baumeister, Tochter Gabi Jäger, Jubilarin Anna Mauermayer, Pflegedienstleiterin und Verwaltungsangestellte des Vitalis-Seniorenheims

Seit 2022 lebt Anna Mauermayer im Vitalis Seniorenheim in Pfaffenhofen. Trotz ihres stark eingeschränkten Sehvermögens genießt sie Spaziergänge im Garten. Und freitags gilt: Kegel frei! Das wöchentliche Kegeln gehört zu ihren Lieblingsbeschäftigungen – und wer weiß, vielleicht fallen dabei manchmal mehr Neune als manch Jüngerer schafft.

Bürgermeister Johannes Baumeister gratulierte der Jubilarin im Namen der gesamten Gemeinde sehr herzlich zu ihrem 90. Geburtstag und wünschte ihr weiterhin viele frohe Stunden im Kreise ihrer Familie sowie Gesundheit, Zufriedenheit und Gottes Segen.

Text und Foto: Elisabeth Kreitmeyer



v.l.n.r.: Bürgermeister Johannes Baumeister, Jubilar Erich Mittelstaedt, Ehefrau Heidi, Tochter Carmen, Enkelin Lisa, Tochter Elke und Enkel Christian

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag von Erich Mittelstaedt

Seinen 85. Geburtstag konnte kürzlich Erich Mittelstaedt im Kreise seiner Familie und Freunde in geselliger Runde zu Hause feiern.

Geboren und aufgewachsen ist der Jubilar bis zu seinem 12. Lebensjahr auf dem Hof seines Großvaters, dem Nuimer-/Hofmann-Anwesen in Mitterscheyern. Anschließend bezog die Familie ihr Einfamilienhaus in der Niederscheyerer Straße.

Nach seiner Schulzeit absolvierte Erich Mittelstaedt eine kaufmännische Ausbildung bei der Firma Wiegartner. Sein weiterer beruflicher Weg führte ihn zunächst zum Baustoffgroßhandel Entleitner und später in den Außendienst der Firma Kaffee Haag mit Sitz in Bremen. Im Anschluss machte er sich als Handelsvertreter selbstständig und war darüber hinaus viele Jahre erfolgreich als Bauträger und Immobilienvermittler tätig.

Seine große Liebe Heidi lernte er in der ehemaligen Eisdiele Casal in Pfaffenhofen kennen. Aus der glücklichen Ehe gingen die beiden Töchter Carmen und Elke hervor. Besonders stolz ist der Jubilar auf seine vier Enkelkinder: die Zwillingspaare Marina und Christian sowie Lisa und Sebastian, die ihm viel Freude bereiten.

Auch sportlich war Erich Mittelstaedt stets aktiv. Früher gehörten Fußball und Tennis zu seinen großen Leidenschaften. Bis heute hält er sich mit Wandern, Radfahren und Langlauf fit. Außerdem unternimmt er nach wie vor gerne Campingtouren und genießt die Zeit in der Natur.

Die Glückwünsche der Gemeinde überbrachte 1. Bürgermeister Johannes Baumeister, der dem Jubilar im Namen der Gemeinde herzlich zum 85. Geburtstag gratulierte. Er wünschte Erich Mittelstaedt für die Zukunft vor allem Gesundheit, Zufriedenheit und weiterhin viele schöne Stunden im Kreis seiner Familie.

*Text: Elisabeth Kreitmeyer,
Foto: Irmgard Schwenke*

Anna Domes feierte ihren 90. Geburtstag

Kürzlich konnte Anna Domes aus Fernhag ihren 90. Geburtstag feiern. Die Jubilarin war mit ihrem verstorbenen Ehemann Gerhard verheiratet. Aus der Ehe gingen Tochter Marianne und Sohn Gerhard hervor. Heute erfreut sich die Jubilarin an fünf Enkeln und drei Urenkeln, die ihr viel Freude bereiten.

Bereits mit 14 Jahren begann Anna ihre Ausbildung als Weißnäherin. Viele Jahre arbeitete sie bei der Firma Groß in Pfaffenhofen, wo Hemden genäht wurden. Der Betrieb befand sich neben dem damaligen Arbeitsamt. Mit Fleiß und Geschick übte sie ihren Beruf aus und trug damit zum Lebensunterhalt der Familie bei.

Aus ihrer Kindheit und Schulzeit kann Anna viele interessante Geschichten erzählen. Damals begann der Schultag mit der Frühmesse, bevor die Kinder gemeinsam zur Schule gingen. In ihrer Klasse saßen jeweils 40 Buben und 40 Mädchen. Nach der Messe mussten die Schüler sogar einen Aufsatz über die Predigt schreiben. Die Grundschule besuchte sie gemeinsam mit dem späteren Altbürgermeister Engelbert Baumeister. Ein prägendes Erlebnis ihrer Kindheit war die Rückkehr ihres Vaters aus dem Krieg. Als Anna neun Jahre alt war, kam er schwer gezeichnet und stark abgemagert nach Hause. Mit nur noch 40 Kilogramm Körpergewicht musste er von der Familie liebevoll gepflegt und mit Traubenzucker wieder zu Kräften gebracht werden.



v.l.n.r.: Kirchenvertreterin Anna Pertold, Tochter Marianne, Jubilarin Anna Domes, Sohn Gerhard, Bürgermeister Johannes Baumeister

Auch heute ist Anna noch sehr aktiv. Vormittags kümmert sie sich um die Hausarbeit, und am Nachmittag greift sie täglich zu den Stricknadeln. Mit viel Geduld und Freude strickt sie Socken für die ganze Familie. Ein besonderer Höhepunkt jeder Woche ist das kleine Familientreffen am Samstag, bei dem sich die Angehörigen regelmäßig versammeln.

Ihren Ehrentag feierte die Jubilarin zunächst gemeinsam mit ihren Enkelkindern. Am darauffolgenden Samstag wurde der 90. Geburtstag dann im größeren Familienkreis beim Gasthaus Hoiss in Mitterscheyern gefeiert. Dabei standen das gemütliche Beisammensein und viele schöne Erinnerungen im Mittelpunkt.

Zu ihrem 90. Geburtstag wünschen Familie, Freunde, Kirchenvertreterin Anna Perthold und Bürgermeister Johannes Baumeister der Jubilarin weiterhin Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Stunden im Kreise ihrer Lieben.

Text und Foto: Elisabeth Kreitmeyer

Herzlichen Glückwunsch zum 85. Geburtstag, Heinz Jehl!



Am 85. Geburtstag blickt Heinz Jehl auf ein bewegtes und erfülltes Leben zurück – ein Leben, das von Fleiß, Tatkraft und Bodenständigkeit geprägt ist.

Geboren wurde er im Jahr 1941 in Gebrontshausen. Dass es ihn später nach Mitterscheyern verschlug, hat letztlich mit einer Geschichte begonnen, die fast schon wie aus einem Heimatfilm klingt: Seine Eltern hatten sich einst bei der Hopfernte kennengelernt.

Nach seiner Ausbildung zum Buchhalter bei der Blaudruck-Hemden- und Schürzenfabrik in Pfaffenhofen lernte er dort auch seine spätere Ehefrau Heidi kennen, eine gebürtige Mitterscheyrerin. Im Jahr 1963 gaben sich beide das Ja-Wort. Vier Jahre später erfüllten sie sich den Traum vom eigenen Haus in Mitterscheyern. Weil die finanziellen Mittel knapp waren, entstand vieles in Eigenleistung – mit handwerklichem Geschick, Ausdauer und unzähligen Arbeitsstunden.

Auch beruflich führte ihn sein Weg stetig nach oben. Nach seinem Wechsel zur Firma LOWA arbeitete sich Heinz Jehl bis zum Prokuristen empor. Anschließend wechselte er zum Kunze-Verlag in München, der unter anderem für „Das Örtliche“ verantwortlich war. Dort übernahm er große Verantwortung und begleitete nach der Wiedervereinigung sogar die Einführung von Telefonbüchern in Moskau – eine außergewöhnliche Aufgabe in einer Zeit des Umbruchs. Bis in den Vorstand arbeitete er sich hoch und blieb dem Unternehmen bis zu seinem 73. Lebensjahr verbunden.

Neben seinem Beruf war Heinz Jehl stets seiner Heimat und den Traditionen verbunden. Mehr als vier Jahrzehnte engagierte er sich aktiv im Trachtenverein und trug so dazu bei, Brauchtum und Gemeinschaft lebendig zu erhalten.

Früher wurde gerne und ausgiebig gefeiert. Den 85. Geburtstag verbringt Heinz Jehl nun aus gesundheitlichen Gründen bewusst im kleinen Kreis. Doch die Zahl der Gratulanten und guten Wünsche ist deshalb nicht kleiner.

Wer auf das Leben von Heinz Jehl blickt, sieht keinen geradlinigen Weg, der einfach vorgegeben war. Vielmehr erinnert es an ein Haus, das Stein für Stein mit eigener Kraft errichtet wurde – auf einem festen Fundament aus Fleiß, Verlässlichkeit und Zusammenhalt. Und genau dieses Bild bleibt: Ein Haus, das nicht nur aus Ziegeln besteht, sondern aus einem langen, erfüllten Leben, das Spuren hinterlassen hat. Der Erste Bürgermeister Johannes Baumeister gratuliert Heinz Jehl herzlich im Namen der Gemeinde Scheyern zu seinem 85. Geburtstag. Er wünscht ihm alles Gute, vor allem Gesundheit, und noch viele schöne Momente im Kreise seiner Familie und Freunde.

Text: Elisabeth Kreitmeyer, Foto: Archiv der Familie



85. Geburtstag von Maria Wärmann aus Unterschnatterbach

Am 29. Juni feierte Frau Maria Wärmann mit Ihrer Familie Ihren 85. Geburtstag. Zu diesem schönen Wiegenfeste überbrachte der Erste Bürgermeister Johannes Baumeister die Glückwünsche der Gemeinde und Frau Theresia König übermittelte im Namen der Pfarrei die besten Segenswünsche und wünschte der Jubilarin weiterhin viel Kraft und Gesundheit.

Die Jubilarin wurde in Unterschnatterbach geboren und wuchs dort gemeinsam mit ihren zwei Schwestern auf. Im Jahr 1960 heiratete Sie Ihren Mann Johann. Aus der Ehe gingen vier Söhne hervor, und heute bereichern zudem zwei Enkelkinder das Familienleben.

Das Ehepaar übernahm den elterlichen landwirtschaftlichen Betrieb und bewirtschaftete diesen mit viel Fleiß und Herzblut. Ein besonderes Lebenswerk im Leben der Familie war 1961 der Neubau des Hofes sowie 1974 der Bau Ihres Wohnhauses, das sie alles mit viel Eigenleistung errichteten.

Auch jetzt im Ruhestand meistert die noch rüstige Jubilarin ihren Haushalt und Garten selbstständig. Eine besondere Freude bereitet ihr nach wie vor die Versorgung ihrer eigenen Hühner. Zudem ist der Besuch des sonntäglichen Gottesdienstes für sie ein fester Bestandteil der Woche.

Text und Foto: Rosi Neumayr

Johann Hösl: 90 Jahre Technik, Musik und Lebensfreude

Seinen 90. Geburtstag feierte Johann Hösl aus Mitterscheyern. Der Jubilar war 47 Jahre im Einkauf der Firma HiPP in Pfaffenhofen tätig und erlebte dort die Entwicklung vom kleinen Betrieb mit nur fünf Produkten zum international bekannten Unternehmen. Besondere Herausforderungen waren für ihn die Beschaffung qualitativ einwandfreier Rohstoffe unter anderem während der herausfordernden Zeit von BSE und nach der Tschernobyl-Katastrophe. Selbst kurz vor seiner Pensionierung arbeitete er sich bei der großen EDV-Umstellung mit großem Engagement in die neuen Anforderungen ein.

Mit 63 Jahren ging er in den wohlverdienten Ruhestand. Der heutige Landrat Albert Gürtner absolvierte einst als Praktikant im Einkauf seine ersten Schritte unter der Anleitung von Johann Hösl, Grund genug für einen Besuch beim Jubilar.

Mit seiner inzwischen verstorbenen Ehefrau Paula war der Jubilar viele Jahre verheiratet. Aus der glücklichen und zufriedenen Ehe gingen die Söhne Hans und Ludwig hervor. Heute zählen vier Enkel und eine Urenkelin zur Familie.

Auch mit 90 Jahren ist Johann Hösl technisch auf der Höhe der Zeit. Mit großer Leidenschaft ist er seiner Familiengeschichte auf der Spur. Die Ergebnisse der Ahnenforschung dokumentiert er für kommende Generationen am Computer. Neben der Aufgeschlossenheit für die aktuellen technischen Entwicklungen, gehört Gartenarbeit zu seinen liebsten Beschäftigungen. Eine ganz besondere Rolle spielt jedoch seit mehr als 70 Jahren die Musik. Johann Hösl beherrscht und beherrschte zahlreiche Instrumente, darunter Posaune, Heimorgel, Zither, Akkordeon. Über Jahrzehnte hat er viele Veranstaltungen musikalisch bereichert. So begleitete er mehrfach beim Schächflertanz, bei Beerdigungen und sorgte sogar im amerikanischen El Paso für bayerische Klänge bei einem Oktoberfest, das unter dem Schutz der Bundeswehr stattfand und von Altbürgermeister Reimer begleitet wurde.



v. l. n. r.:
Landrat Albert Gürtner,
Jubilar Johann Hösl,
Pater Benedikt Friedrich,
2. Bürgermeisterin
und Schwiegertochter
Alice Köstler-Hösl

Wer den Jubilar heute erlebt, sieht einen lebensfrohen Menschen, der neugierig geblieben ist, noch selbst Auto fährt und mit Freude auf sein reich erfülltes Leben

blickt – ein schönes Bild dafür, dass man auch mit 90 Jahren jung im Herzen bleiben kann.

Text und Foto: Elisabeth Kreitmeyer



Tierarztpraxis Scheyern

Dr. Ines Unger (Praxisinhaberin)

WEIL IHR TIER FAMILIE IST!

Montag bis Freitag:	08:00 – 12:00 Uhr 15:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch:	Nachmittag Notdienst
Samstag:	09:00 – 11:00 Uhr

Terminvereinbarung telefonisch oder online:
+49 (0) 8441 – 3103
www.tierarztpraxis-scheyern.de






Fahrzeuglackierung ■ Fahrzeuginstandsetzung
Smart Repair/Spot Repair ■ Dellen und Hagelschaden
Felgenaufbereitung ■ Scheinwerferaufbereitung
KFZ-Scheibentönungen ■ Folierung ■ Beschriftung
Hol- und Bring-Service

Werkstrasse 7, 85298 Mitterscheyern
Tel. 08441 789 13 60 / email: info@houseofcarstyle.de
www.houseofcarstyle.de



Verbesserungsbeitrag für die Erweiterung der Kläranlage Pfaffenhofen Erste vorläufige Beitragssätze liegen vor

Die Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Pfaffenhofen durch die Stadtwerke Pfaffenhofen schreitet weiter gut voran. Nach aktueller Mitteilung des technischen Leiters Herrn Hettenkofer verlängert sich die Bauzeit anlässlich einer Bauzeitverzögerung bei einem Einzelgewerk bis Frühjahr 2028. Alle weiteren Gewerke liegen jedoch gut in der Zeit und werden auch zeitnah mit der Gemeinde Scheyern abgerechnet.

Nach der aktuellen Kostenfortschreibung belaufen sich die Gesamtkosten des Projekts auf rund 25.857.120,- Euro. Davon entfällt auf die Gemeinde Scheyern entsprechend ihres Kostenanteils ein Anteil von 8,77 Prozent. Da die Gemeinde Scheyern nach den Vorgaben des Kommunalabgabengesetzes verpflichtet ist diese Kosten auf die Betroffenen umzulegen (Prinzip der Kostendeckung), hat der Gemeinderat bereits Ende 2024 beschlossen die umlagefähigen Investitionskosten der Gemeinde Scheyern an der Sanierung und Erweiterung der Kläranlage Pfaffenhofen zu 100 % als Verbesserungsbeiträge zu vereinnahmen.

Die Vorarbeiten für die Erhebung der Verbesserungsbeiträge durch die Verwaltung laufen derweil auf Hochtouren. Die Ortsbegehungen durch die beauftragte Firma Bitterwolf GmbH aus Greding wurden inzwischen erfolgreich abgeschlossen und im Rahmen dieser die Grundstücks- und Geschossflächen der beitragspflichtigen Anwesen überprüft und auf den aktuellen Stand gebracht. Die erhobenen und aktualisierten Flächendaten bilden die Grundlage für die Berechnung der Verbesserungsbeiträge und stellen sich wie folgt dar:

1.662 erhobene Flurstücke	1.410.334,00 m² anrechenbare Grundstücksflächen
	719.966,78 m² anrechenbare Geschossflächen

Da der Verwaltung auch nach Ablauf der 4-Wochen-Frist noch einige Anfragen zu den versandten Aufmaßblättern zugegangen sind, können sich diese Zahlen noch geringfügig ändern.

Durch die Aktualisierung der Geschossflächen konnte ein Abgleich mit den bisherigen Erhebungen der Gemeinde Scheyern erfolgen. Bei ca. 500 Grundstücken wurde eine Mehrung der Geschossflächen in Abgleich mit den bisher erfassten Daten festgestellt. Das entspricht ca. 30 % der erhobenen Grundstücke. Die Gemeinde ist verpflichtet, im Falle einer Vergrößerung der Geschossfläche – beispielsweise durch den Ausbau eines Dachgeschosses – entsprechende Herstellungsbeiträge für die Wasserversorgung als auch die Entwässerung nachzuheben. Sie dienen der Finanzierung des Aufwands für die Herstellung der öffentlichen Wasserversorgungs- und Entwässerungseinrichtung und sind unabhängig vom maßnahmenbezogenen Verbesserungsbeitrag. Da jeder Einzelfall sorgfältig geprüft werden muss, entsteht ein erheblicher zusätzlicher Verwaltungsaufwand. Es wird daher noch einige Zeit in Anspruch

nehmen bis alle hiervon betroffenen Grundstückseigentümer informiert werden können.

Zwischenzeitlich wurde durch die Schneider & Zajontz Consult GmbH auch die Kalkulation der vorläufigen Beitragssätze des Verbesserungsbeitrags wie folgt fertiggestellt:

Vorläufige Beitragssätze	Beitragssatz je m² Grundstücks- fläche	Beitragssatz je m² Geschoss- fläche
Erweiterung der Kläranlage Pfaffenhofen auf 73.000 EW (Anteil Gemeinde Scheyern)	ca. 0,15 €/m²	ca. 2,73 €/m²

Mit dem nachfolgenden Berechnungsbeispiel möchten wir Ihnen veranschaulichen, wie Sie den vorläufigen Verbesserungsbeitrag für Ihr Grundstück bereits vorab ermitteln können. Dazu entnehmen Sie bitte aus dem Ihnen übersandten Aufmaßblatt der Firma Bitterwolf die Grundstücks- und Geschossflächen, als Grundlage der Berechnung. Wichtig ist dabei, dass Sie das Aufmaßblatt der Entwässerung verwenden.

BEISPIEL-Berechnung „vorläufiger Verbesserungsbeitrag“:

Grundstücks- fläche	500 m²	x 0,15 €/m² Beitragssatz	= 75,00 €
Geschossfläche	250 m²	x 2,73 €/m² Beitragssatz	= 682,50 €
Verbesserungsbeitrag gesamt			757,50 €

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 14.07.2026 beschlossenen Vorauszahlungen auf den Verbesserungsbeitrag zu erheben. Mit Versand der Bescheide im Oktober 2026 sollen 60 % Vorausleistung und im Juni 2027 weitere 40 % Vorausleistung erhoben werden. Bei dem o. g. Berechnungsbeispiel würden sich die Vorauszahlungen dementsprechend wie folgt verteilen:

Oktober 2026	60 % Voraus- zahlung	von 757,50 € gesamt	= 454,50 €
Juni 2027	40 % Voraus- zahlung	von 757,50 € gesamt	= 303,00 €

Erst nach Abschluss der Baumaßnahmen und Vorlage der Schlussabrechnung durch die Stadtwerke Pfaffenhofen kann eine abschließende Kalkulation – voraussichtlich im Jahr 2029 – erstellt werden. Die Verwaltung weist darauf hin, dass auch eine Vorausleistung in Höhe von 100 % nicht automatisch bedeutet, dass die Beitragsschuld damit endgültig erfüllt ist. Viel-

mehr bleibt die weitere Kostenentwicklung abzuwarten. Mit der Schlusszahlung kann sich somit noch eine geringfügige Nachzahlung oder im Besten Fall eine Erstattung zu Gunsten der Betroffenen ergeben.

In der nächsten Gemeinderatssitzung am 15.09.2026 sollen nun die Neufassungen der Entwässerungssatzung und der Beitrags- und Gebührensatzung zur Entwässerungssatzung beschlossen werden. Ebenfalls vorgestellt wird hier auch die Kalkulation der Herstellungsbeiträge (neu), die aktuell ebenfalls durch die Firma Schneider & Zajontz erstellt wird. Darüber hinaus soll die Beitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Entwässerungseinrichtung (VES-EWS) der Gemeinde Scheyern beschlossen werden, welche die rechtliche Grundlage für die Erhebung des Verbesserungsbeitrags bildet.

Die Gemeinde Scheyern stellt sowohl die Präsentationen aus den Gemeinderatssitzungen als auch aktuelle Informationen auf ihrer Homepage unter dem Reiter „Verbesserungsbeitrag“ zur Verfügung. So können sich interessierte Bürgerinnen und Bürger jederzeit über die weiteren Entwicklungen informieren.



Zäune, Tore, Sichtschutzzäune
EM - Metall Vertriebs GmbH
08441/871774 info@em-metall.de
www.em-metall.de

Zaunausstellung 24 / 7 in Vieth Dorfstr.1 geöffnet.



Kunden-
dienst

Heizung

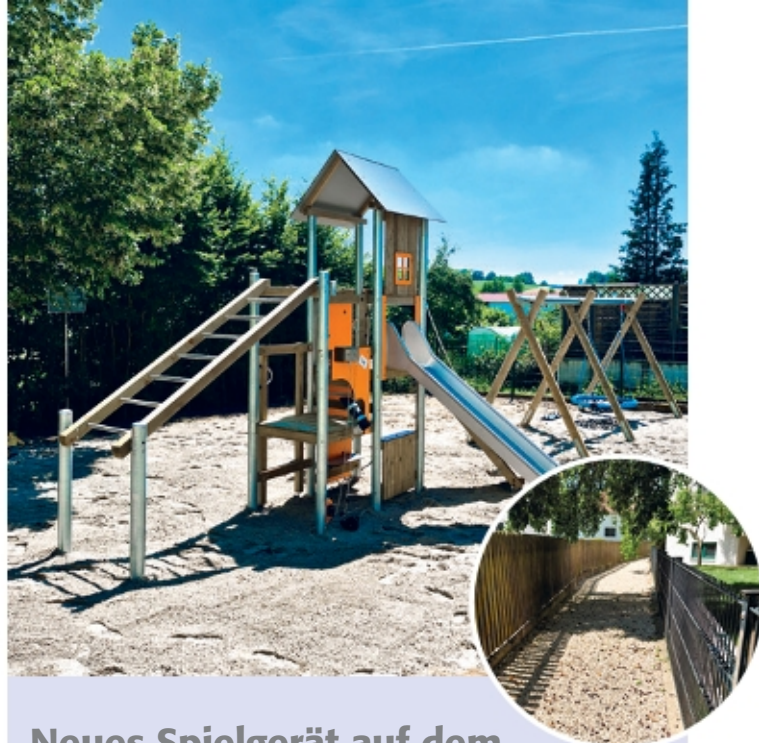
Sanitär

Solar

Manfred Federl

Logenweg 16 • 85276 Hettenshausen
 Tel. 08441/456641 • Mobil 0172/8812786

www.federl-paf.de



Neues Spielgerät auf dem Spielplatz Euernbach errichtet

Der in die Jahre gekommene Spielturm auf dem Spielplatz in Euernbach musste aufgrund seines maroden Zustands zurückgebaut werden. Da eine Instandsetzung nicht mehr sinnvoll war, wurde als Ersatz ein neues Spielgerät angeschafft.

Die Aufbauarbeiten wurden durch den gemeindlichen Bauhof in Eigenleistung ausgeführt. Nach den erforderlichen Vorbereitungsarbeiten konnte das neue Spielgerät fachgerecht montiert und der Spielplatz wieder zur Nutzung freigegeben werden.

Mit dem neuen Spielgerät steht den Kindern nun wieder ein attraktives und sicheres Spielangebot zur Verfügung. Die Gemeinde freut sich, den Spielplatz damit weiter aufwerten und einen wichtigen Treffpunkt für Familien erhalten zu können.

Die Gemeindeverwaltung bedankt sich bei den Mitarbeitern des Bauhofs für ihren engagierten Einsatz und wünscht allen Kindern viel Freude beim Spielen.

Ebenfalls wurde der Fußweg zur Pfarrgasse durch den Bauhof erneuert. Auch hierfür gilt dem Bauhof ein herzliches Dankeschön für die engagierte und hervorragende Arbeit.

Text: Daniel Loos, Fotos: Florian Jaksche und Max Thurner

BEGEHBARE DUSCHE in 24 Stunden

BIS ZU 100% FÖRDERUNG *ab Pflegegrad 1



BADELIX
 SCHWABEN - OBERBAYERN

Kostenlose Vorort-Beratung



08251-8935582





Verabschiedung von Wasserwart Jürgen Felber nach über 36 Dienstjahren

Im Rahmen seiner Abschiedsfeier wurden alle Beschäftigten der Gemeindeverwaltung, der Kindertageseinrichtungen, Schule und Bauhof und auch ehemalige Arbeitskollegen von Jürgen Felber eingeladen und großartig durch die Familie Felber bewirtet.



In Ansprachen würdigten Bürgermeister und Verwaltung Jürgens außergewöhnliches Engagement und seine große Verbundenheit mit der Gemeinde. Neben seiner verantwortungsvollen Tätigkeit als Wasserwart war er über viele Jahre eine unverzichtbare Stütze des Bauhofs, übernahm bei gemeindlichen Bauprojekten -unter anderem beim Bau der Kinderkrippe- organisatorische Verantwortung und brachte seine Erfahrung als ehemaliger Personalratsvorsitzender zum Wohl aller Beschäftigte ein. Dabei hörte man oft den Satz, Jürgen weiß das und Jürgen macht das schon.

Hervorgehoben wurde auch sein Einsatz für das gesellschaftliche Leben in Scheyern. Ob bei Vereinsfesten, dem Bürgerfest, dem Maibaumfest oder bei der Eröffnung gemeindlicher Einrichtungen – Jürgen war in der Organisation und den Vorbereitungen aktiv und stand bei den Veranstaltungen meist in der Küche, wo er sich mit großem Einsatz um die Verpflegung der Gäste kümmerte.

Mit seiner zuverlässigen, hilfsbereiten und humorvollen Art war Jürgen bei Kollegen, den Bürgern sowie den örtlichen Vereinen gleichermaßen geschätzt.



Die Gemeinde Scheyern bedankt sich herzlich für über 36 Jahre engagierten Einsatz und wünscht Jürgen für seinen neuen Lebensabschnitt vor allem Gesundheit, Glück und viele schöne Momente im Kreise seiner Familie.

Als Überraschung wurde er von seinen Bauhofkollegen unter den Klängen der Böllerschützen Singenbach feierlich laut aus seinem letzten Arbeitstag verabschiedet.

Text: Anita Sterz, Fotos: Archiv





Neues aus der Bücherei Scheyern

Sie finden uns im neuen Rathaus in Scheyern, Rathausplatz 1 (Nähe Spielplatz Marienstraße) in der neuen Ortsmitte.

Unsere Öffnungszeiten:

Mittwoch 14.30 – 17.00 Uhr

Donnerstag 16.00 – 17.30 Uhr

Sonntag 09.30 – 11.30 Uhr

Neue Leser sind jederzeit herzlich willkommen!

Aktuelles finden Sie auf der Homepage der Pfarrei Scheyern (unter der Rubrik: Unsere Angebote – Bücherei).



Unseren Medienbestand können Sie jederzeit über unseren OPAC einsehen
<https://opac.winbiap.de/scheyern/index.aspx>

Das gesamte Bücherei-Team wünscht viel Spaß beim Stöbern und Lesen! Sie finden uns auf Instagram und Facebook als Bücherei Scheyern. Wir freuen uns über viele Follower und !

Kontakt: Gisela Hösl, Büchereileitung, Tel. 08441/71330

Text und Fotos: Gisela Hösl

Autorenlesung in der Bücherei Scheyern mit Elli Wolf

Frau Wolf stellte ihr neues Buch „**Bayerns Mitte im Spiegel der Geschichte**“, das unter Mitwirkung von Herrn Andreas Sauer erschienen ist, vor und konnte die Zuhörer sehr begeistern. Die ausgewählten Textstellen waren sehr gut gewählt und wurden souverän vorgetragen. Das Publikum konnte viele Fragen stellen und am Ende waren sich alle einig, dass es sich wirklich gelohnt hat, diese Lesung zu besuchen und sich auch der Kauf des Buches sehr empfiehlt.

Zu Beginn der Lesung wurde Frau Wolf vom 1. Vorsitzenden des Heimatkreises, Herrn Walter Häring, mit einem schönen Blumenstrauß begrüßt. Vielen Dank auch im Namen der Bücherei an Frau Wolf für Ihr großes Engagement.

Text und Foto: Gisela Hösl



ZUG WOHNBAU



Baubeginn
Herbst 2026
KfW 55

**2-5 Zimmerwohnungen
ab 4.950 €/m² Wfl
Süd Ausrichtung**

**Südhang 4
85298 Scheyern**

**Mehrfamilienhaus
mit 18 Wohneinheiten -
JETZT ANFRAGEN!**

Marius Zug
0171 3899766
info@zug-living.de
www.zug-wohnbau.de





Kinderkrippe Regenbogen

*„Wer will fleißige
Handwerker sehn’,
der muss zu uns
Kindern gehn’!“
...und wen findet
man dort?
Unsere Jürgen Felber!“*



Wir feiern Abschied

In großer Runde, jedoch in familiärer Atmosphäre mussten wir uns schweren Herzens von unserem Jürgen verabschieden und ihn in seine wohlverdiente Rente ziehen lassen. Alle Kinder und Erzieher kamen zusammen, um sich bei Jürgen von ganzem Herzen mit einem ganz besonderen Lied zu bedanken.

Jürgen war immer erreichbar, immer hilfsbereit und motiviert. Er unterstützte das Team stets tatkräftig in seinen Vorhaben und war bei vielen großen Meilensteinen maßgeblich beteiligt.

Wir alle danken unserem Jürgen für jeden Fußabdruck, den er hier in der Kinderkrippe hinterlassen hat, für seine gute Laune, die er in unseren vier Wänden versprüht hat und sein Lachen, das einfach ansteckend war. Du wirst uns fehlen!



Schließung der Containergruppe zum Ende des Krippenjahres

Aufgrund der sinkenden Anmeldezahlen hat sich die Gemeinde Scheyern, als Träger unserer Kinderkrippe, dazu entschieden, zum 01.09.2026 die Containergruppe aus wirtschaftlichen Gründen zu schließen. Nach der Sommerschließung werden die „Raupen“ wieder Teil unseres Haupthauses. Wir freuen uns, wieder alle Krippenkinder in einem Gebäude betreuen zu dürfen.

Verschmutzung und Vandalismus um das Krippengelände

Immer wieder kam es in letzter Zeit vor und um das Krippengelände zu Vandalismus und Verschmutzungen. Erbrochenes musste von den Stufen im Eingangsbereich gewaschen, leere Zigarettenschachteln, Flaschen, Dosen und Müll musste entsorgt werden. Auch Kondome haben wir schon aus der Hecke gefischt. Jüngst bereiten uns weiter herumliegender Müll, Glasscherben und mitgebrachte Musik Probleme. Um die Mittagszeit (zwischen 12 und 13 Uhr bis hin in den Nachmittag) konnten wir in letzter Zeit ein erhöhtes Aufkommen an Kindern, die mit ihren Fahrrädern auf dem Dirtpark und direkt vor der Kinderkrippe mit ihren Rädern herumfahren, beobachten. Es ist schön, dass sich die Kinder in diesem Bereich wohlfühlen und ihren sportlichen Interessen nachkommen. Jedoch herrscht in der Kinderkrippe ab 12 Uhr bis 13.30 Uhr Schlafenszeit und

**Jetzt eröffnen:
das **kostenlose***
Depot direkt in deiner
Sparkassen-App.**

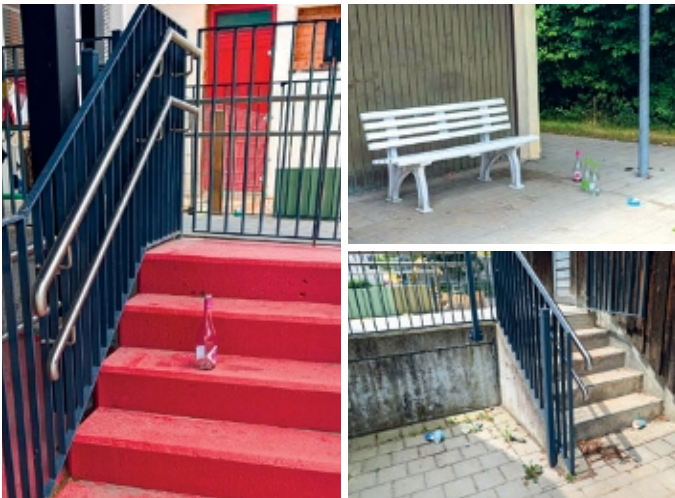


*Depotführung kostenlos, Wertpapier-Orders nur 1,50 Euro pro Trade, beim Sparplan nur 1,00 Euro pro Trade (darauf Sonderrabatt von 50 % bis 31.12.2027).

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse
Pfaffenhofen



wir würden uns wünschen, dass in dieser Zeit auch außerhalb auf die Mittagsruhe geachtet wird. Wir bitten die Kinder, nicht die Rampe an der Obstpresse direkt vorm Gebäude zu befahren und auf laute Musik durch mitgebrachte Musikboxen zu verzichten. Außerdem wäre es schön, wenn wir auf respektvolles Verständnis stoßen, wenn die Kinder von einem Erwachsenen auf eine solche Problematik hingewiesen werden.

Wir haben vor einigen Wochen einen Mülleimer vorm Gebäude anbringen lassen und bitten, diesen auch zu nutzen. Leere Zigarettenschachteln und etliche Glasscherben stellen eine Gefahr für die Krippenkinder dar. Auch zu einer späteren Tageszeit wurden schon Kinder beim Grillen direkt vor dem Krippengebäude gesehen und wiederholt gebeten, dies zu unterlassen. Erst nach Eintreffen einer Erzieherin wurde das Grillen eingestellt.

Verhalten am Dirtpark

Die Hügel des Dirtparks sind ein täglich beliebter Treffpunkt der Kinder und Jugendlichen. Es herrscht viel Fahrradverkehr – leider auch auf den Parkplätzen der Kinderkrippe, vor der Obstpresse und auf der Zufahrtsstraße. Das Hindurchschlängeln zwischen geparkten Autos oder das Belagern der Zufahrtsstraße durch die Kinder und Jugendlichen mit ihren Fahrrädern bereitet uns schon länger Sorgen. Vermehrt kam es laut den Eltern schon zu Fast-Unfällen durch fehlende Rücksichtnahme der Radfahrer. Klärende Gespräche blieben auch hier erfolglos und Bitten wurden leider nur belächelt. Aufgrund dessen hat der Elternbeirat eine Unterschriftenaktion innerhalb der Elternschaft ins Leben gerufen und Bitte um eine Prüfung und Verbesserung der dortigen Situation. Außerdem wurde auch schon ein Elternbrief an die Scheyerer Eltern verfasst, mit der Bitte um Mithilfe, die Situation für alle Scheyerer Kinder wieder sicherer und harmonischer zu gestalten.

Wir möchten nicht darauf warten, bis der erste Unfall passiert, wo Krippenkinder von Fahrrädern oder Schulkinder von Autos angefahren werden.

Freundliche Grüße aus der Kinderkrippe Regenbogen schicken Eva Bernert und Julia Hainzinger, Leitungsteam

Nachbarschaftshilfe

Die Nachbarschaftshilfe ist eine soziale Initiative der Pfarreien im Gemeindegebiet Scheyern unter Trägerschaft des Caritasverbandes. Sie wird unterstützt von den katholischen Pfarrgemeinden Scheyern und Euernbach und von der politischen Gemeinde. Die Gruppierungen der Nachbarschaftshilfe sind offen für alle Hilfesuchenden ohne Rücksicht auf Konfession oder Weltanschauung.



Das gesamte Angebot der Nachbarschaftshilfe Scheyern:

Eltern-Kind-Gruppen

Scheyern im Pfarrzentrum:

Babys geb. ab 07/25	Mo.	10.15 – 11.15 Uhr
Kleinkinder 1 – 1 ½ Jahre	Di.	08.50 – 09.50 Uhr
Kleinkinder 1 – 1 ½ Jahre	Di.	10.00 – 11.00 Uhr
Kleinkinder 1 – 4 Jahre	Do.	08.45 – 10.30 Uhr
Kleinkinder 0 – 4 Jahre	Di.	15.30 – 17.00 Uhr

Euernbach im Pfarrheim:

Kleinkinder 0 – 4 Jahre	Do.	09.30 – 11.00 Uhr
-------------------------	-----	-------------------

Ansprechpartner: Sophie Demmelmeier

Bei Interesse bitte E-Mail mit Namen, Wohnort und Alter des Kindes schreiben an: muki-online@gmx.de

Seniorenberatung, Besuchsdienst, pflegende Angehörige, Familienhilfe

Centa Jakab, Tel. 08441/9254

Arbeitskreis Asyl

Hannelore Düsener, Tel. 08441/784554

Neue Eltern-Kind-Gruppe für Babys

Liebe Eltern,

Zeit und Lust gemeinsam mit Ihrem Baby zu spielen, zu singen und zu musizieren? Außerdem andere Eltern kennen lernen, sich austauschen und gemütlich ratschen?

Dann meldet euch gerne für unsere neue Eltern-Kind-Gruppe für Babys an! Gedacht ist sie für alle Eltern mit Babys, die ab Januar 2026 geboren sind und die in Scheyern oder Umgebung wohnen. Bei Interesse einfach E-Mail mit Namen, Wohnort und Alter des Babys an muki-online@gmx.de schreiben.

Wir freuen uns auf euch!

Kindergarten Froschkönig

Unser „Sommerfest der Sinne“ im Kindergarten Froschkönig

Zu Beginn sangen die Kinder gemeinsam mit der Band „Eigenart“ das Lied „Freunde für immer“ und den Refrain mit Gebärdensprache. Danach bekamen wir noch 2 weitere Lieder als Zugabe der Band. Die Kinder lachten, tanzten und sangen mit.

Begrüßt wurden all unsere Besucher von Frau Frey, dem 1. Bürgermeister Herrn Johannes Baumeister und geschlossen wurde die Begrüßung von Herrn Pfarrer Bartmann, welcher unseren neuen Barfußpfad einweihte und eröffnete.

Es gab verschiedene Stationen: Blindverkostung (Geschmackssinn); Suchspiel (Sehsinn); Gerüche erraten (Geruchssinn); Fühlkästen (Tastsinn) und Geräusch-memory (Gehörsinn). Kinderlachen, Jubelrufe und Kuchenduft lagen in der Luft. Natürlich darf auch zum Abschluss Wassereis nicht fehlen. Zum Ende sangen unsere Kindergartenkinder noch das Lied über die Sinne und gaben unserem Sommerfest der Sinne damit den krönenden Abschluss.

Ein herzliches Dankeschön an unsere fleißigen Bäcker*innen, Helfer*innen und an unseren Elternbeirat.



Die Tanzgruppe „TSV Rohrbach“ brachte Bewegung in die Menge.

Unsere Ausflüge

Waldtag mit Herrn Zanklmaier

Herr Zanklmaier, unser Förster, hat uns viel Spannendes über die heimischen Tiere, Pflanzen und Bäume erzählt. Er hatte verschiedene Tierschädel sowie Blätter von Laub- und Nadelbäumen dabei, die die Kinder anfassen durften. Besonders war hierbei der Geruch, der von den Nadeln ausging, wenn man sie zwischen den Fingern rieb.



Ein echtes Highlight war sein Hund „Eric von Brindelfeld“, der bei den Kindern für viel Freude sorgte. Bevor es wieder zurück in den Kindergarten ging, genossen die Kinder und wir das anschließende Picknick und die freien Spiele sehr.

Ausflug zum Imker,

Auch der Ausflug zum Imker war sehr interessant für die Kinder, alle Fragen ob Groß ob Klein, wurden beantwortet. Über manch so einen Fakt über die Bienen waren die Kinder überrascht und als jeder noch sein eigenes Glas Honig bekam, strahlten die Gesichter um die Wette.

Wir genossen auch hier noch die Zeit draußen und das gemeinsame Picknick.

Vorschule: Die Kindergartenzeit geht zu Ende!

Am Freitag, 17.07.2026 feierte der Kindergarten Froschkönig, unter dem Motto „Piratenabenteuer – Leinen los“, das Vorschulabschlussfest. Die zukünftigen Schulkinder und ihre Familien erlebten einen aufregenden Nachmittag voller guter Musik, einer spannenden Schatzsuche durch Scheyern und zusätzliche Überraschungen. Das Fest begann mit einem schwungvollen Piraten-Rap, der die Kinder bereits das gesamte Kindergartenjahr begleitet. Danach sangen alle zusammen und die

Vorschulkinder wurden alle namentlich verabschiedet. Dieses Piratenfest war ein unvergesslicher Abschluss der Kindergartenzeit.

Am Montag, 20.07.2026 gab es für die Vorschulkinder noch einen Ausflug zum Ferlhof, einem idyllischen Erlebnis-Bauernhof bei Hilgertshausen. Die Kinder verbrachten einen aufregenden Tag auf dem Hof und konnten dabei verschiedene Tiere hautnah erleben, sehen wie Gemüse angebaut wird und

welche Maschinen auf dem Bauernhof verwendet werden. Eine gelungene Verbindung von Lernen, Spaß und Naturerlebnis zum Abschluss ihrer Kindergartenzeit.

Das Team des Kindergartens Froschkönig wünscht allen Kindern mit Familien einen guten Start im September in den neuen Lebensabschnitt „Schule“ und bedankt sich für die gute Zusammenarbeit und das entgegengebrachte Vertrauen.



Pfarrkindergarten St. Martin mit Kinderkrippe

Aus unserer Kinderkrippe

In unserem Pfarrkindergarten St. Martin begleitete uns heuer das Jahresthema: „Die 4 Elemente“.

Wir, die Krippengruppe, durften uns mit dem Thema „Wasser“ beschäftigen. Vieles erfuhren wir durch Geschichten, Experimente, Legearbeiten usw. über dieses wertvolle Element.

Und was passte im herrlichen Sommer am besten zu diesem Thema? Natürlich eine Abfrischung in unserem „Pool“. Beim Spritzen und Plantschen hatten die Buben und Mädchen der Krippengruppe eine „mords Gaudi“. Anschließend ließen wir uns auf unseren Handtüchern ein leckeres Eis schmecken.



Neugierig und ganz gespannt durften wir ein Experiment zum Thema „Was schwimmt und was schwimmt nicht“, beobachten. Die Kinder legten verschiedene Gegenstände in ein mit Wasser gefülltes Gefäß und so konnten wir anschaulich darstellen, wie sich diese Dinge in dem für uns so wichtigen Element verhalten.

Und dann stand auch schon unser **Sommerfest** vor der Tür. Passend zum Thema verwandelte sich die gelbe Gruppe in lauter kleine Regentröpfchen. Viel Spaß hatten wir beim Verkleiden und beim Tanzen zu unserem Regenlied. Dafür erteten wir einen riesengroßen Applaus bei unserem Fest.

Aus unserem Kindergarten

Bevor wir im August in die Sommerferien starteten, erwartete uns noch viel Neues, Lehrreiches, Informatives, Experimentelles, Lustiges, Spaßiges und natürlich Aufregendes hier in unserem Kindergarten.

Kurz nach den Pfingstferien empfingen wir **Abt Markus Eller** im großen Mehrzweckraum, um mit ihm gebührend seinen **60. Geburtstag** zu feiern. Dort hatten wir den „Boden-see“ mit bunten Fischen darin vorbereitet. Mit einer Angel ausgestattet galt es nun die Fische, begleitet durch den Kinderhit „5 kleine Fische“ an „Land“ zu bringen und die darauf befestigten Quizfragen zu lösen. Als Belohnung überreichte jede Gruppe dem Jubilar eine dazu passende Überraschung. Zum Abschluss beschenkten die Kinder ihn noch mit einem selbstgedichteten Lied.

Nun begannen die Vorbereitungen zu unserem **Sommerfest** im Juli. Unser diesjähriges Jahresthema beinhaltete die vier Elemente: Wasser, Feuer, Erde und Luft. Da wir nun in den vergangenen Monaten so viel darüber gelernt hatten, vereinten wir diese im Sommerfest. Die Grüne Gruppe wählte das Feuer, die Blaue Gruppe die Erde und die Rote Gruppe die Luft. So erarbeitete jede Gruppe für sich mit einem Lied, einem Tanz, Kostümen und Dekoration eine eigene Darbietung. Am Vormittag des 11. Juli trafen wir uns mit allen Familien und Ehrengästen in der Aula der Mittelschule, um gemeinsam zu feiern. Die Aufregung vorab war sehr groß, doch der Applaus, als Belohnung für unsere Auftritte, war noch größer. Die Schulanfänger hatten bei alledem eine ganz besondere

Rolle. Sie zeigten als Abschluss der Vorstellungen ihren Schulanfängertanz „Oh ich freu mich!“ und begleitet durch das Lied „Ein Hoch auf uns“ verabschiedete sich jeder unter tosendem Beifall.



Das traditionelle, einzigartige „Engelkissen“ wurden von den jeweiligen Erzieherinnen als liebevolle und beschützende Erinnerung an die Kindergartenzeit überreicht. Im

Kindergarten war anschließend bestens für das leibliche Wohl gesorgt und auf die Kinder warteten verschiedene Spielstationen.

Die restlichen Wochen im Kindergarten vergingen nur so im Flug und waren für die Schulanfänger gefüllt mit **vielen Aktionen**. Von der Schnupperstunde in der Grundschule, über den Abschluss der Zahlenlandreise, dem Schleifenkönig, Erfüllung der Schulanfängerwünsche, dem Ausflug zum Reiterhof und natürlich der Übernachtung im Kindergarten war noch einiges, und vieles mehr, geboten. Auch unsere mittleren- und kleinen Kinder genossen diese Zeit in vollen Zügen, vor allem die große Feuerwehrprobe, die Ende Juli stattfand. Darüber berichten wir in der nächsten Ausgabe.

Wir wünschen allen Familien eine sonnige, erholsame Sommerzeit voller schöner Momente und freuen uns bereits auf das Wiedersehen im September.

Ihr Team des Pfarrkindergartens
St. Martin mit Kinderkrippe

Text und Fotos: Team des Pfarrkindergartens St. Martin mit Kinderkrippe





Herbstbasar Scheyern

Das Basarteam Scheyern lädt herzlich
zum Herbstbasar 2026 ein!

**Am Samstag, den 17. Oktober 2026
von 10 bis 12 Uhr**

in der Aula der Grundschule Scheyern (Hochstraße 19).

Schwangere dürfen bereits ab 09:30 Uhr gemeinsam mit einer
Begleitperson einkaufen (bitte den Mutterpass mitbringen).

Freut Euch auf eine große Auswahl an gut erhaltenen Artikeln
rund ums Kind: Kinderkleidung passend zur Jahreszeit,
Bücher, Spielsachen, CDs und DVDs im Original, Kinderwägen,
Autositze, Babyschalen, Fahrräder, ...

Mit dem Erlös unterstützen wir unter anderem die Kindergärten Scheyern,
die Grundschule Scheyern und die Eltern-Kind-Gruppen Scheyern.

Warenannahme: Freitag, 16. Oktober 2026 von 17:00 bis 19:00 Uhr
Warenrückgabe: Samstag, 17. Oktober 2026 von 17:00 bis 18:00 Uhr

Nähere Informationen findet Ihr auf unserer Homepage:
www.scheyern.unserbasar.de

Wir freuen uns über jede helfende Hand – ob bei
der Warenannahme am Freitag, beim Verkauf oder
beim Rücksortieren am Samstag! Interessierte können sich
auf unserer Homepage (siehe QR-Code) jederzeit
unter Helfer anmelden.

Für Rückfragen stehen wir gerne zur Verfügung:
Basar-Scheyern@web.de



Wir freuen uns auf Euch!
Euer Basarteam Scheyern



Jugendtreff Scheyern

Geöffnet immer am 2. und 4. Freitag des Monats
von 18.30 Uhr bis 21.30 Uhr. In den Ferien geschlossen –
der nächste Jugendtreff ist erst wieder ab 25.09.2026.

Kommt einfach vorbei!

Hochstraße 19 d (hinter der Grundschule)



Geburten

Lorenz Schipke, Kreutenbach
11.05.2026

Elena Reichel, Scheyern
14.05.2026

Stella Knappich, Scheyern
28.05.2026

Ludwig Müller, Kreutenbach
21.06.2026

Anna Stahl, Scheyern
23.06.2026

Theresa Koller, Scheyern
26.06.2026



Hochzeiten

Sophia Anna van Rheinberg
und Christian Alexander Forsyth,
Euernbach, 12.06.2026

Lara Märkl und Florian Wildgruber,
Pfaffenhofen, 13.06.2026

Pia Schneider und Alexander
Bachmaier, Alberzell/Priel,
26.06.2026

Evelia Nike Mowing und
Karl Johann Knöferl, Singenbach,
26.06.2026

Sabine Cornelia Kardinal und
Bernhard Alexander Boniberger,
München, 25.07.2026

Susanne Maria Greger und
Felix Niedermayr, Scheyern,
25.07.2026



Sterbefälle

Hermine Marie Eisenmann,
Scheyern, 16.05.2026

Annemarie Wagner, Euernbach
01.06.2026

Manfred Wagner, Euernbach
01.06.2026



Wahre Schönheit kommt von innen – die 8. Klasse im Praxiseinsatz

Die 8. Klasse der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule bewies im Rahmen eines Projekts, dass Lernen auch ganz praktisch sein kann. Die Schülerinnen und Schüler entwickelten und organisierten ein eigenes Dienstleistungsangebot zur Innenreinigung von Lehrfahrzeugen.

Von der Planung über die Terminvergabe bis hin zur Durchführung übernahmen die Jugendlichen alle Aufgaben selbstständig. Dabei legten sie besonderen Wert auf umweltfreundliche Reinigungsmethoden und einen verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen.

Mit Staubsaugern, Reinigungstüchern und viel Engagement sorgten sie für saubere Fahrzeuge und sammelten gleichzeitig wertvolle Erfahrungen in den Bereichen Teamarbeit, Organisation und unternehmerisches Handeln. Die Aktion war ein voller Erfolg und füllte zudem die Klassenkasse.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Schülerinnen und Schülern sowie den Lehrkräften, die dieses besondere Projekt unterstützt haben.

Text und Fotos: I. Ottowitz



Erster UNICEF-Spendenlauf

Kurz vor den Pfingstferien fand an der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule erstmals ein UNICEF-Spendenlauf statt. Mit großem Engagement drehten die Schülerinnen und Schüler bei sommerlichen Temperaturen Runde um Runde und sammelten Spenden für Kinder in Not weltweit. Begleitet wurde die Aktion von zwei Mitarbeiterinnen von UNICEF Deutschland, die den Jugendlichen die Arbeit der Kinderhilfsorganisation näherbrachten. Für die Verpflegung sorgte der Elternbeirat, der Wasser und Obst für alle Teilnehmenden bereitstellte.

Der Spendenlauf war ein voller Erfolg: Ein Teil der erlaufenen Spendengelder unterstützt UNICEF-Projekte, ein weiterer Teil kommt zukünftigen Vorhaben an der Schule zugute.

Die Schulfamilie bedankt sich bei allen Läuferinnen und Läufern, Sponsoren, Elternbeiräten und UNICEF-Mitarbeiterinnen für ihren Einsatz und das gelungene Zeichen der Solidarität.

Text: I. Ottowitz, Fotos: A. Schulz



Grundschule Scheyern

Sportfest an der Grundschule

Mit großer Begeisterung nahmen die Schülerinnen und Schüler der Grundschule am 18.06.2026 am diesjährigen Sportfest teil. In den Disziplinen Sprung, Weitwurf und Lauf erzielten etliche von ihnen beachtliche Ergebnisse. Der anschließend eingesetzte Rasensprenger war eine wohltuende Erfrischung. Dank der Mithilfe zahlreicher Eltern lief der sportliche Vormittag ohne Probleme ab. Vielen Dank an alle beteiligten Eltern.



Besuch der Augsburger Puppenkiste

Am 10.06.2026 fuhren alle Grundschüler gemeinsam nach Augsburg in die traditionsreiche Puppenkiste. Zur Aufführung kamen die Bremer Stadtmusikanten.

*Text: Christina Athanassopoulos,
Foto: Quelle Augsburger Puppenkiste*



Herzliche Einladung zum **Pfarrfest** Scheyern am 20. September 2026

**10:15 Uhr Familiengottesdienst im
Pfarrgarten**
mit den Kinderchören der
Basilikasingschule

ca.
11:30 Uhr Mittagessen
(warme Küche bis 14:00 Uhr)



Kaffee und Kuchen

Gebrannte Mandeln und Eis

Kinderprogramm
Hüpfburgen, Entenrennen,
Kugelbahn, Tischtennis,
Kleinkinderfahrzeuge,
Klötzchenturm, ...

16:00 Uhr Ende

Bei Regen findet der Gottesdienst in der Basilika statt
und das Pfarrfest im Pfarrzentrum.

Bitte eigenes Geschirr mitnehmen.
Vielen Dank!



Großer Seniorennachmittag

Herzliche Einladung an alle Senioren zum alljährlichen
Seniorennachmittag.

Wir feiern am **Sonntag, 4. Oktober 2026** um 14.00 Uhr
im Mehrzweckraum vom Pfarrzentrum, Schyrenplatz 1. Sie
sind zu Kaffee und Kuchen und einer kleinen Brotzeit ein-
geladen.

Die Gemeinde Scheyern fördert diesen Nachmittag für ihre
Senioren durch einen finanziellen Zuschuss. Für vielseitige
Unterhaltung ist gesorgt, u.a. führt die Aktionsgruppe das
„Haziga-Spiel“ auf.

Die Pfarrei Scheyern und die Gemeinde Scheyern freuen
sich über viele Besucher.

Ihr Seniorenteam Scheyern!

Benediktinerabtei Scheyern

Klosterpforte: 08441/752-0

Verwaltung: 08441/752-230

www.kloster-scheyern.de



Pfarrgemeinde Scheyern

Pfarrbüro: Schyrenplatz 1,
im Torbogen links, Scheyern

Tel. 08441/87953-0

Bereitschaftstelefon der Seelsorger:

Tel. 0160/90512799

E-Mail: pfarrei.scheyern@ebmuc.de

www.solidarpfarreien.de



Montag u. Mittwoch von 08.00 bis 12.00 Uhr

Donnerstag von 16.00 bis 17.30 Uhr

sowie Freitag von 08.30 bis 11.30 Uhr geöffnet

Besondere Gottesdienste

So. 13.09. Heilig Kreuzfest, Wallfahrtsgottes-
dienst im Klosterhof mit Weihbischof
10.00 Uhr Wolfgang Bischof, Freising

So. 04.10. Erntedank, Kindergottesdienst in der
10.00 Uhr Kapitelkirche, Beginn in der Basilika

So. 11.10. Familiengottesdienst mit Ehepaar-
10.00 Uhr segnung, in der Basilika

Erstkommunion

Di. 20.10. Elternabend zur Erstkommunion
19.30 Uhr für Scheyern, im Pfarrzentrum

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Pfaffenhofen

Pfarrer: George Spanos, Tel. 08441/805806

E-Mail: george.spanos@elkb.de

Pfarrbüro: Diana Hauke, Marion Hanisch,
Joseph-Maria-Lutz-Str. 1 / Rückgebäude,
85276 Pfaffenhofen, Tel. 08441/805060,
www.pfaffenhofen-evangelisch.de

Örtlicher Ansprechpartner:

Dr. Max von Schenkendorff, Tel. 08441/82903

Pfarrei Mariä Heimsuchung – Euernbach Pfarreiengemeinschaft Hohenwart-Tegernbach

Pfarrer: Peter Stempfle

Pfarrbüros: Hauptbüro 86558 Hohenwart,
Kapellenstr. 26, Tel.: 08443/918920,
Fax: 08443/9189219

Einladung zum Seniorenausflug – Wir fahren mit Schenk-Reisen!

Am **Mittwoch, den 16.09.2026**, sind alle Senioren aus Scheyern und Umgebung ganz herzlich zum Seniorenausflug eingeladen. Ziel ist in diesem Jahr die Kirche in Niederschönenfeld.

„Barocke Pracht“ trifft auf bewegte Geschichte. Die Pfarrkirche Mariä Himmelfahrt in Niederschönenfeld begeistert mit prachtvollen Stuckmarmoraltären, farneichen Dekor in Blau, Gelb und Weiß und einer außergewöhnlichen Orgel, die von zwei Seiten spielbar ist – ein echtes Unikat. Gleich daneben erzählt das ehemalige Kloster eine ganz andere Geschichte: 1862 wurde hier das erste Jugendgefängnis Deutschlands eingerichtet. Heute ist es eine moderne Justizvollzugsanstalt für junge männliche Erwachsene. Ein Ausflug voller Kontraste zwischen Kunst, Geschichte und überraschenden Einblicken!

Wir werden um 12.00 Uhr in Scheyern abfahren und dann mit Pater Andreas um 13.30 Uhr zusammen einen Gottesdienst feiern. Im Anschluss gibt es eine spannende Führung durch die Kirche. Bevor es gegen 17.30 Uhr zurück nach Scheyern geht, ist noch eine gemütliche Einkehr im Café beim Dehner in Rain am Lech geplant – mit Zeit für ein Beisammensein, einen Spaziergang oder auch einen kleinen Einkauf.

Der Unkostenbeitrag liegt bei 20 Euro. Um Anmeldung wird gebeten.

Über Ihre Teilnahme freut sich Ihr Scheyrer Seniorenteam!



Sie können sich wie folgt anmelden:

Telefonisch 08441/87953-0 zu den Öffnungszeiten des Pfarrbüros (Mo. + Mi. von 8.00 bis 12.00 Uhr, Do. von 16.00 Uhr bis 17.30 Uhr, Fr. von 8.30 bis 11.30 Uhr) oder den Abschnitt in den Briefkasten einwerfen!

Die Fahrt kann nur bei Anmeldung von mind. 30 Teilnehmern stattfinden!



Anmeldung zum Seniorenausflug

Ich, _____

fahre beim Seniorenausflug am **Mittwoch, den 16.09.2026** mit und werde zusteigen

☐ um 11.50 Uhr in Mitterscheyern (bei Gaststätte Hoiss)

☐ um 12.00 Uhr in Scheyern (Parkplatz beim REWE)

Ort, Datum

Telefonnummer

Unterschrift



Bericht zur Wheelmap-Aktion

Am Dienstag, den 07.07.2026 fand an der Mittelschule Scheyern ein Wheelmap-Projekt statt. Ziel der Aktion war es, zu testen, ob der Ort Scheyern barrierefrei ist oder nicht.

Wir wurden in vier Gruppen eingeteilt und in jeder Gruppe waren zwei Rollstühle zur Verfügung. Unsere Aufgabe war es, zu bewerten, wie die Stationen für die Rollstuhlfahrer geeignet sind. Die Stationen waren z.B. Rewe, Cafe Marienkäfer, Marienapotheke oder Rathaus.

Wir mussten sehr viele Berge bezwingen und haben dabei festgestellt, dass das Fahren mit dem Rollstuhl sehr anstrengend ist. Außerdem durften wir selbst mal ausprobieren, wie man einen Rollstuhl fährt und wie man schwierige Hindernisse überquert. Zum Beispiel war es schwer, an Mülltonnen vorbeizufahren. Deshalb mussten wir auf die Straße ausweichen. Im Rathaus war es ziemlich einfach, weil dort ein Aufzug vorhanden ist.



Wir haben eine App namens Wheelmap benutzt. Darauf konnten wir selbst einspeichern, ob die Stationen barrierefrei waren oder nicht. Durch die Aktion haben wir festgestellt, dass es nicht so einfach ist, im Rollstuhl zu sitzen, weil es viele Gefahren und Hindernisse gibt.

Das Projekt hat uns sehr viel Spaß gemacht und gezeigt, wie wichtig Barrierefreiheit ist. Wir haben sehr viele Erfahrungen gesammelt und können uns jetzt besser in die Situation von Rollstuhlfahrern hineinversetzen.

Text und Foto: Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse der Johann-Andreas-Schmeller-Mittelschule Scheyern

Wo es mit Rollstuhl und Rollator schwierig wird

Gehbehinderte und Rollstuhlfahrer und -fahrerinnen müssen ihre Termine und Ausflüge viel sorgfältiger planen als Nicht-Behinderte. Ist der Zugang zum Arzt, zur Apotheke, zum Rathaus, zur Kirche barrierefrei? Kann ich den Weg allein bewältigen oder brauche ich Hilfe? Wenn das nicht vorher klar ist, kann es sein, dass man plötzlich mit unüberwindbaren Hindernissen konfrontiert ist. Deshalb gibt es die Online-App „Wheelmap“ (wheelmap.org). Auf dieser Karte sind Orte, die barrierefrei sind, grün markiert. Die gelb markierten Orte sind nur eingeschränkt zugänglich und rot markierte Orte sind nicht barrierefrei. Diese App ist für Gehbehinderte sehr hilfreich.

Der Förderverein „Menschen mit Handicap Scheyern“ hat festgestellt, dass viele Orte und Einrichtungen in Scheyern noch nicht markiert sind. Also fragte der Verein bei der Mittelschule an, ob an einer „Mapping-Aktion“ Interesse besteht und stellte 8 Leih-Rollstühle zur Verfügung. Herr Pflügler, Klassenleiter der 5. Klasse kennt den Alltag von Rollstuhlfahrern aus eigener Erfahrung. Er war Schulbegleiter für einen Betroffenen. Er fand die Idee gut, den Kindern eigene Erfahrungen mit dem Rollstuhl zu ermöglichen und so für die Hindernisse und Schwierigkeiten zu sensibilisieren. Er teilte vier Gruppen ein, organisierte Lehrkräfte und erwachsene Begleiter und machte für jede Grup-

pe einen Plan, auf der jeweils fünf Orte eingetragen waren, die die Gruppe besuchen und auf ihre Barrierefreiheit untersuchen sollte. 29 Schülerinnen und Schüler zogen am 7. Juli los. Die Kinder durften selbst in der App die Ergebnisse eintragen.

Nun hat Scheyern 20 aktualisierte oder neu markierte Orte mehr auf der Wheelmap. Der Verein „Menschen mit Handicap Scheyern“ dankt allen die mitgemacht haben für ihr Engagement und die gute Zusammenarbeit.

Übrigens: der Verein freut sich über weitere Mitglieder! Interesse? Sprechen Sie Gisela Wörl oder Judith Neumair oder eines unserer Mitglieder an! Oder Mail an handicap@scheyern.online

Wo ist jetzt der barrierefreie Eingang zum Rathaus? Auch fehlende Beschilderung kann eine Barriere sein. Schülerinnen und Schüler der 5. Klasse mit ihrer begleitenden Lehrkraft hatten mehrere Verbesserungsvorschläge, die an den Bürgermeister weitergereicht werden.

*Text: Judith Neumair,
Menschen mit Handicap Scheyern e. V.
Foto: Erich Engl*





Menschen mit Handicap in Scheyern **Gisela Wörl neue zweite Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft**

Vor kurzem wurde Gisela Wörl (vorne rechts) zur neuen Zweiten Vorsitzenden der „Arbeitsgemeinschaft Menschen mit Handicap e.V.“ in Scheyern gewählt. Die engagierte Ehrenamtlerin ist in Scheyern bereits als Seniorenbeauftragte der Gemeinde und Vorsitzende des Pfarrgemeinderates bekannt. Auf die Zusammenarbeit freuen sich die erste Vorsitzende Judith Neumeir (hinten rechts), Kassier Siegfried Emmer (hinten links) und Schriftführerin Judith Gruber (vorne links).

Text und Foto: Wolfgang Inderwies

Feuerwehr gratuliert Ehrenkommandant zum 90. Geburtstag



Am 19.06.26 besuchte die Vorstandschaft der freiwilligen Feuerwehr Winden bei Scheyern den ehemaligen Kommandanten und Ehrenmitglied Franz Bergmayer, um ihm im Namen der gesamten Feuerwehr die besten Glückwünsche zum 90. Geburtstag zu überbringen.

Als kleine Aufmerksamkeit wurde ein prall gefüllter Geschenkkorb mit regionalen Speisen und edlen

Tropfen überreicht. Zum Gratulieren spielte Hans Bayerl aus der Vorstandschaft ein kleines Ständchen auf seiner Zia. Der Abend klang anschließend mit Brotzeit, Getränken und netten Gesprächen gemütlich aus.

*Text und Foto: Anna-Maria Reichhold
Freiwillige Feuerwehr Winden bei Scheyern*

WALDINGER

BEI UNS SIND METZGER SOMMELIERS.

Rund um die Uhr Einkaufen
beim Waldinger 24/7

Mitterscheyern bei der Tankstelle Mauermayer
und in Eberstetten am Kaufland

3x in der Region

PFAFFENHOFEN
Radlhöfe

SCHWEITENKIRCHEN
Gundolfstr. 10

www.hofmetzgerei-waldinger.de

WÄRME – WASSER – WOHLFÜHLEN

CLEVER HEIZEN MIT DER BAYRISCHEN SONNE

Aktuelle Termine finden Sie auf unserer Website. Melden Sie sich gleich zur **kostenlosen Erstberatung** an!

Werkstraße 26 | 85298 Scheyern
www.burger-scheyern.de



Gelungener Start für unseren Burschen- und Deandlverein

Am 22.05.2026 haben wir den Burschen- und Deandlverein Scheyern gegründet. Bereits am 12. Juli feierten wir beim Straßenfest an der neuen Dorfmitte mit unserem Aperol- und Getränkestand einen gelungenen ersten öffentlichen Auftritt. Die große Resonanz und die vielen positiven Gespräche haben uns gezeigt, wie wichtig ein aktives Dorfleben in Scheyern ist.

Besonders freuen wir uns, dass unser Verein innerhalb von nur eineinhalb Monaten bereits auf 75 Mitglieder angewachsen ist. Gemeinsam möchten wir Traditionen pflegen und das Gemeindeleben bereichern. Alle drei Wochen treffen wir uns zum Stammtisch im Café Marienkäfer oder in der Kloster-schenke. Interessierte sind herzlich willkommen! Derzeit renovieren wir den uns von der Gemeinde zur Verfügung gestell-



ten Raum im Gebäude 9, der künftig unser Burschenstüberl werden soll. Außerdem beteiligen wir uns mit einem Wald-entdecker-Nachmittag am Ferienpass der Gemeinde. Wir bedanken uns herzlich bei der Gemeinde Scheyern sowie allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung und freuen uns auf viele gemeinsame Veranstaltungen.

Text: Katharina Dempf, Foto: Burschen- und Deandlverein



LEADER-Bewilligung für das Schützenheim Ende April 2026 erteilt
Foto: Erich Engl



Aktuelles vom Obst- und Gartenbauverein Scheyern e. V.

Ab Anfang September wird die Obstpresse des Vereins wieder in Betrieb genommen. Jeweils an Samstagen (bei Bedarf auch an Freitagen) im September und Oktober können Äpfel und Birnen nach Anmeldung zum Pressen gebracht werden.

Die Kunden erhalten den pasteurisierten Saft im 5 oder 10 Liter-Beutel aus dem eigenen Obst. Auf Wunsch kann der Saft auch roh mitgenommen werden. Terminanmeldungen werden jeweils mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr unter Telefon 08441 / 79 41 57 angenommen.

Näheres wird noch rechtzeitig auf der Vereinshomepage www.gartenbauverein-scheyern.de sowie in der Tagespresse bekannt gegeben.

Am Sonntag, 4. Oktober 2026 (Erntedankfest) findet wieder der Gedenkgottesdienst für die verstorbenen Mitglieder des Vereins statt – um 19.00 Uhr in der Basilika Scheyern.

Text: G. Bomba



SIE WOLLEN IHRE IMMOBILIE VERKAUFEN?

Profitieren Sie von
40 Jahren Erfahrung!

Wir bieten persönlichen Service vor Ort!

IIM Iimgau Immobilien Möller GmbH
Münchener Vormarkt 1 | Pfaffenhofen
Telefon: 08441 3013
E-Mail: immobilien@imgau.de



IIM

ILMGAU
IMMOBILIEN
MÖLLER GMBH



präsentieren neue Werke

Die „Fotofreunde Scheyern“ präsentieren mehrere schöne Aufnahmen. Einige der Bilder wurden für Quartalswettbewerbe des Vereins verwendet, einige wurden zusätzlich bei der Deutschen Fotomeisterschaft ausgezeichnet.

Text: Erich Engl, Fotos: „Fotofreunde Scheyern“



1



2



3



4



5



6

- 1 Eine Libelle klammert sich an zwei Grashalme, Foto: Horst Haneschka
- 2 Eine Eule im Flug, Foto: Rainer Stratmann
- 3 Die Blüte einer Blasenpire, Foto: Erich Engl
- 4 Die unauffällige Schönheit von Schwammerln im Wald, Foto: Roland Burgert
- 5 Die Schönheit eines Weihers, Foto: Albrecht Pausch
- 6 Ein Bienenfresser nach erfolgreicher Jagd, Foto: Helga Pausch



Theaterverein Scheyerer Bühne e. V.

Der Theaterverein hat sich in diesem Jahr für das Stück „A gmahde Wiesn“ entschieden. Hierbei handelt es sich um eine Burleske bavareske in 3 Akten von Reinhard Seibold – MundArt Verlag. Die Regie beim diesjährigen Stück übernimmt Sepp Gremminger.



Nepomuk Kastlmeier ist in der Gemeinde trotz seines „anrühigen“ Broterwerbs ein geachteter Mann, denn er verdient mit dem Verleihen von Toilettenhäuschen eine Menge Geld. Nur zuhause hat er es mit seinem "Weiberregiment" nicht leicht. Seine verschwenderische Frau Anna, die sich ständig zankenden Töchter Gloria und Jasmin und noch dazu die schwerhörige Oma rauben ihm noch den letzten Nerv.

Wer könnte es ihm verdenken, dass er sich aufgrund dessen in außerhäusliche Aktivitäten flüchtet. So ist er beispielsweise als Wettkönig in der ganzen Gemeinde bekannt. Dieser Titel scheint nun gehörig in Gefahr, als er wettet, dass seine Tochter Gloria nicht vor ihrem 25. Geburtstag heiraten wird. Dies genau hat sich nämlich das verzogene und schon unter Torschlusspanik leidende Töchterlein in den Kopf gesetzt. Mit tatkräftiger



Unterstützung seiner Frau Anna wird nun mit aller Macht ein entsprechender Kandidat gesucht und auch bald gefunden. Graf Bruno von Tanelle, ein Aristokrat, soll es nun richten.

Doch diese Hochzeit muss verhindert werden. Nepomuk bittet seinen Freund Charlie Brummer um Hilfe. Doch auf was lässt der arme Charlie sich da ein! Die von Nepomuk versprochene „gmahde Wiesn“ entpuppt sich als weitaus problematischer. Den Schwiegersohn in Spe auszuschalten, endet sogar in einem Duell. In letzter Minute hat Nepomuk jedoch den rettenden Einfall.

Der Kartenvorverkauf startet im Theater (ohne Einlass-Nrn.) am Freitag, den 11. September 2026 von 17.00 bis 19.00 Uhr. Alle Restkarten können ab Montag, 14.09.2026 übers Internet unter tickets.scheyerer-buehne.de zum Preis von 12 € erworben werden.

Die Scheyerer Bühne e.V. freut sich an folgenden Vorstellungen auf euer Kommen:

- Freitag, 9.10.2026, 20.00 Uhr
- Samstag, 10.10.20.0026, 20.00 Uhr
- Freitag, 16.10.20.0026, 20.00 Uhr
- Samstag, 17.10.20.0026, 20.00 Uhr
- **Sonntag, 18.10.20.0026, 15.00 Uhr**
- Freitag, 23.10.20.0026, 20.00 Uhr
- Samstag, 24.10.20.0026, 20.00 Uhr
- **Sonntag, 25.10.20.0026, 18.00 Uhr**
- Freitag, 30.10.20.0026, 20.00 Uhr
- Freitag, 6.11.20.0026, 20.00 Uhr
- Samstag, 7.11.20.0026, 20.00 Uhr
- **Sonntag, 08.11.20.0026, 18.00 Uhr**

Text: Julia Hainzinger
i.A. Scheyerer Bühne e.V.



Der 1. Vorsitzende des Gewerbeverein Scheyern e. V. Wolfgang Inderwies (links) und Kassier Stefan Koller (rechts) überreichten Georg Kreitmair (2. von rechts) eine Urkunde und ein Präsent. Mit auf dem Bild Anne Kreitmair (2. von links).

Gewerbeverein Scheyern gratuliert seinem Gründungsmitglied Georg Kreitmair zum 25. Meisterjubiläum

Am 11. Juli feierte Georg Kreitmair, Geschäftsführer der weiss-blau gmbh in der Marienstraße, sein 25-jähriges Meisterjubiläum mit einem großen Fest auf seinem Betriebsgelände. Bei Produktpräsentationen und Live-Vorfürhrungen konnten sich zahlreiche Gäste über verschiedene Technik-Highlights informieren. Der Gewerbeverein Scheyern e. V. gratulierte seinem Gründungsmitglied und Beirat Georg Kreitmair herzlich zum Meisterjubiläum und wünscht weiterhin viel Erfolg mit der weiss-blau gmbh.

Text und Foto: Wolfgang Inderwies

Hätten Sie's gewusst?

Wie viel Eis verliert das Grönländische Eisschild pro Stunde?

Der Eispanzer Grönlands ist riesig. Er bindet mehr Wasser als Nord- und Ostsee zusammen, aber er schrumpft rapide. Allein er **verliert** an seinen Rändern **30 Millionen Tonnen Eis – pro Stunde!**

Und das hat direkte Auswirkungen auch auf unser Wetter, denn die Arktis prägt unsere Meeres- und Luftströmungen – sie ist quasi unsere Wetterküche. Die kalte Luft dort bestimmt wie stürmisch, heiß oder kalt es bei uns zu Hause wird.

Welche Zukunft hat die Polarregion und was bedeutet ihr Wandel für uns?

Die Arktis erwärmt sich so schnell, wie kein anderer Teil der Erde. Nördlich des Polarkreises steigen die Temperaturen fast viermal schneller als im weltweiten Durchschnitt. Das ist gefährlich für uns – auch in Mitteleuropa, denn die Kälte der Arktis hält den Wechsel von Sonne und Regen bei uns im Gleichgewicht. Mit dem Schmelzen der Eismasse, kommt es nun oft

zu Wetterextremen, die inzwischen für jeden von uns zu spüren sind.

Warum heizt sich die Arktis so schnell auf?

Eis und Schnee ist weiß und reflektiert viel Sonnenlicht. Flächen die nicht mehr vereist sind, sind dunkler und nehmen so mehr Energie auf, wodurch sich die Region viel schneller erwärmt, als wenn hier noch Eis wäre. Die Oberflächen der schmelzenden Gletscher rutschen in tiefere Lagen mit wärmerer Luft, wodurch sie noch schneller schmelzen.

Zudem durchziehen Schmelzwasserflüsse das Eis und höhlen es immer weiter von innen aus – es zerfließt. Auch Eisberge, die ins Meer gelangt sind, schmelzen durch das wärmere Wasser zunehmend schneller. Das ganze Schmelzwasser trägt erheblich zum Anstieg des Meeresspiegels bei und steigert damit auch für die deutschen Küsten das Risiko schwerer Sturmfluten.

Erreichen wir beim Grönländischen Eisschild einen Klimakipppunkt?

Forscher können nicht ausschließen, dass das Eisschild irgendwann komplett schmilzt. Meteorologen sehen, dass die Abschmelzraten sich in den letzten Jahren unglaublich beschleunigt haben und in Grönland sehr viel Masse verloren wurde – viel mehr als man je gedacht hätte.

Was ist überhaupt ein Klimakipppunkt?

Im Erdsystem gibt es Vorgänge, die sind irreversibel. Das heißt man kann sie nicht mehr rückgängig machen. Man kann sich das wie bei einem rohen Ei vorstellen, das auf eine Tischkante zurollt. Solange es die Kante noch nicht erreicht hat, merken wir kaum eine Änderung. Aber wenn es die Tischkante erreicht, fällt es runter und „pflatsch“ haben wir die Bescherung. Das Ei ist nicht mehr zu reparieren.

Strom für die Region
**Oberbayerisch.
Obergünstig.**

**JETZT
WECHSELN
UND 50 €
SICHERN!**



SWI RegioVolt - Ihr preiswerter Strom aus der Region für die Region
CO₂-neutral, vor Ort erzeugt und jetzt noch günstiger: Das ist der SWI-Strom mit Herz für die Heimat. Berechnen Sie online Ihren Preisvorteil!

Besser ganz nah.

www.sw-i.de/swi-regiovolt

SWI
STADTWERKE
INGOLSTADT



ren – wir können es nicht wieder zusammensetzen, nichts rückgängig machen und der Glibber ist weit verteilt. So haben auch Klima-Kippelemente, sobald sie gekippt sind, Auswirkungen, die wir nicht mehr rückgängig machen können oder die weitreichende Folgen haben.

Was bedeutet der Rückgang des Grönländischen Eisschildes für das Geschehen in der Atmosphäre insgesamt?

Die Luft ist immer um Ausgleich bemüht. Durch die Temperaturunterschiede zwischen Arktis und Äquator entsteht deshalb ein Windband – der polare Jetstream. Mit bis zu 500 km/h umströmt er unseren Globus und prägt unser Wetter. Hoch- und Tiefdruckgebiete wandern in den Wellen dieses Windes voran. Doch weil die Arktis sich schneller erwärmt als der Süden und dadurch der Temperaturunterschied zwischen Nord und Süd also abnimmt, befürchten Forschende, der Jet-

stream könnte an Kraft verlieren und immer langsamer werden. Schon jetzt ziehen Hoch- und Tiefdruckgebiete in Europa über Tage und Wochen kaum weiter – sie bleiben stehen. Aus diesem Standwetter können sich schwere Gewitter und langanhaltende Regenfälle entwickeln, die inzwischen alljährlich zu Flutkatastrophen führen. Auch Hitzewellen werden sich länger bei uns halten und stärker ausfallen – es kommt zu noch mehr Dürren und Waldbränden.

Welche Auswirkungen hat das auf die Atlantische Umwälzpumpe?

Das atlantische Strömungssystem bewegt 30-mal so viel Wasser wie alle Flüsse der Welt zusammen, angetrieben von Unterschieden der Wassertemperatur sowie des Salzgehalts, die es auszugleichen versucht. Der nördliche Teil zu dem auch der Golfstrom gehört transportiert dabei warmes Wasser aus der Karibik in Richtung Europa und sichert damit unser mildes Klima. Auf dem Weg nach Norden kühlt sich das Wasser immer mehr ab. Es wird schwerer stürzt in die Tiefe und fließt nach Süden zurück. Aus Grönland strömt nun mehr Schmelzwasser in den Atlantik. Dadurch gerät das Strömungssystem ins Stocken. Studien zeigen, dass der Nordatlantikstrom so schwach ist, wie seit 1600 Jahren nicht mehr. Er könnte sogar ganz versiegen. Das würde bei uns vor allem im Winter vermehrt zu dramatischen Kältewellen aus dem Norden führen. Im Sommer müssten wir wiederum viel öfter die heiße Luft aus dem Süden fürchten. Wir sollten es nicht darauf ankommen lassen!

„Die Gletscher Grönlands als Stütze für ein gemäßigtes Wetter in Mitteleuropa zu schützen, liegt in unserer Hand. Es wäre dumm und verantwortungslos beim Klimaschutz jetzt zu zögern. Wenn wir weitermachen wie bisher, drohen uns durch das Abschmelzen dieser Eiswelt erhebliche Wettergefahren. Grönland zeigt, eine Zukunft haben wir Menschen nur mit der Natur, nicht gegen sie.“

Im Klimasystem gibt es Kippunkte, aber auch in der Gesellschaft gibt es Kippunkte. Und die können uns möglicherweise beim Klimaschutz richtig helfen. Studien legen nahe: Selbst wenn nur ein Viertel der Menschen sich konsequent für mehr Nachhaltigkeit engagiert, kann das die anderen nach und nach überzeugen und mitreißen. Wenn wir zusammenhalten, können wir viel mehr erreichen, als wir denken.“

Meteorologe Sven Plöger, bekannt aus Funk und Fernsehen

Quelle: www.ardmediathek.de/video/wie-extrem-wird-das-wetter-sven-ploeger/wenn-die-arktis-schmilzt/ard/MjQ1YzgzMzktZTcwOS00NTI2LTg3NTEtNDY1ODFIMGVmMDM4



Pfaffenhofener Land – Erzeugermarkt

Abholstelle in Scheyern wird immer mehr angenommen – freut sich über immer größeren Zulauf

Der Pfaffenhofener Land Erzeugermarkt bietet das ganze Jahr über Obst, Gemüse, Käse, Fleisch, Eier, Brot, Milch, Getränke – einfach alles was die Saison hergibt direkt aus dem Pfaffenhofener Land und der Hallertau.

Alle Lebensmittel und Produkte stammen von bäuerlichen Erzeuger*innen, Lebensmittel-Handwerker*innen und kleinen Manufakturen aus der Region. Im Durchschnitt liegen zwischen Herstellungsort und Verkauf rund 20 km Transportweg. Das Angebot des Erzeugermarktes freut sich seit dem Start im Oktober 2021 zunehmender Beliebtheit bei der Scheyrer Bevölkerung.

Bis Donnerstag bestellen, Samstag abholen oder liefern lassen.

Aufgrund der Entscheidung des Bürgermeisters und der Gemeinderatsfraktionen zur Fördermitgliedschaft der Gemeinde Scheyern können Sie nun jede Woche bis Donnerstagnacht auf www.pfaffenhofenerland.de bestellen, digital bezahlen und am Samstag von 10.00 bis 11.30 Uhr Ihre Einkäufe **am Vereinsheim an der Hochstr. 19d in Scheyern** abholen oder bequem nach Hause liefern lassen.

Und so geht's:

- www.pfaffenhofenerland.de aufrufen
- Warenkorb füllen
- Samstags abholen (10.00 – 11.30 Uhr)



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates

vom 14.04.2026 im Bürgersaal des Bürgerhauses, 2. OG, Rathausplatz 2, Scheyern

1. Bürgermeister Manfred Sterz eröffnet um 19.30 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Scheyern, und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Gemeinderates fest. Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

Erster Bürgermeister Manfred Sterz gratulierten Herrn Johannes Baumeister zur gewonnenen Bürgermeister Stichwahl.

Der TOP 10 wird durch Bürgermeister Sterz von der Tagesordnung genommen und vertagt.

1 Genehmigung der Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 10.03.2026

Beschluss: Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 10.03.2026 wird genehmigt.

BESCHLUSSEERGEBNIS: JA 13 / NEIN 0

2 Werk- und Vergabeausschusssitzung vom 23.03.2026 – öffentlicher Teil –

2.1 Genehmigung der Niederschrift durch die Ausschussmitglieder

BESCHLUSS: Die Niederschrift der Werk- und Vergabeausschusssitzung vom 23.03.2026 wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern genehmigt.

BESCHLUSSEERGEBNIS: JA 7 / NEIN 0

2.2 Anerkennung der Empfehlungen

2.2.1 Ersatz für geleastes Bauhoffahrzeug Hako Multicar M289 – Beschaffung –

Dieser Tagesordnungspunkt ist unter TOP 5 der heutigen Gemeinderatssitzung separat aufgeführt und wird dort behandelt.

ZUR KENNTNIS GENOMMEN

2.2.2 Verkauf gebrauchter Bauhoffahrzeug-Anbaugeräte

BESCHLUSS: Der Gemeinderat stimmt der Empfehlung des Werkausschusses vom 23.03.2026 zu, die alten nicht mehr benötigten Anbaugeräte höchstbietend bei Zoll-Auktion zu versteigern.

BESCHLUSSEERGEBNIS: JA 13 / NEIN 0

3 Bau- und Umweltausschusssitzung vom 24.03.2026

3.1 Genehmigung der Niederschrift durch die Ausschussmitglieder

BESCHLUSS: Die Niederschrift der Bau- und Umweltausschusssitzung vom 24.03.2026 wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern genehmigt.

BESCHLUSSEERGEBNIS: JA / NEIN 0

4 Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 25.03.2026 – öffentlicher Teil –

4.1 Genehmigung der Niederschrift durch die Ausschussmitglieder

BESCHLUSS: Die Niederschrift über den öffentlichen Teil der Haupt- und Finanzausschusssitzung vom 25.03.2026 wird von den anwesenden Ausschussmitgliedern genehmigt.

BESCHLUSSEERGEBNIS: JA 7 / NEIN 0

5 Ersatzbeschaffung für geleastes Bauhoffahrzeug Hako Multicar M29

BESCHLÜSSE:

1. Der Sachvortrag wurde zur Kenntnis genommen. Der Gemeinderat beschließt als Ersatz für den „Hako Multicar M29“ den Traktor des Herstellers Deutz Fahr unter Berücksichtigung ortsansässiger Anbieter zu beschaffen.

BESCHLUSSEERGEBNIS: JA 12 / NEIN 1

2. Laut Kämmerei sind für die Beschaffung des Bauhoffahrzeugs 185.000,00 € im Haushaltsplan 2026 veranschlagt. Aufgrund des Haushaltskonsolidierungskonzeptes zur Verbesserung der finanziellen Situation in den kommenden Jahren, ist eine wirtschaftliche Lösung der möglichen Finanzierung des Fahrzeugs anzustreben. Der Gemeinderat beschließt für die Finanzierung des Fahrzeugs das Angebot Nr.1 des in Beschluss 1 zu beschaffenden Herstellers anzuwenden.

BESCHLUSSEERGEBNIS: JA 13 / NEIN 0

6 Anpassung Bestattungsvertrag mit Bestattungsunternehmen – Beschlussfassung –

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt, das Angebot des Bestattungsunternehmens anzunehmen. Die Position 5) „Urnen-grab öffnen und schließen“ wird mit 190,00 € akzeptiert.

Die Verwaltung wird beauftragt, den Bestattungsvertrag entsprechend anzupassen und die Friedhofsgebührensatzung zu ändern.

BESCHLUSSEERGEBNIS: JA 13 / NEIN 0

QR-Code zum Bürgerinformationssystem

Liebe Bürgerinnen und Bürger, als bürgerfreundliche, digitale und fortschrittliche Gemeinde ist die Niederschrift mit ausführlicher Sachverhaltsdarstellung zur jeweiligen öffentlichen Sitzung im Bürgerinformationssystem veröffentlicht.

Der angefügte QR-Code führt Sie direkt zum Bürgerinformationssystem. Auf das Bürgerinformationssystem können Sie auch über die Internetseiten der Gemeinde gelangen: www.scheyern.de – Rathaus & Service – Gemeinderat – zu den Gemeinderatsmitgliedern – Sitzungen.

Wir freuen uns über Ihr Interesse.

Zur Einsichtnahme der Niederschriften im Rathaus bitten wir um vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 08441/8064-0





Öffentliche Sitzung Gemeinderat, 14.04.2026 – Fortsetzung

7 Gebührenbedarfsberechnung für das Bestattungswesen der Gemeinde Scheyern für die Jahre 2026 bis 2029 – Beschlussfassung zu den Gebühren –

BESCHLUSS: Die Gebührenerhöhung soll moderat und gut verträglich erfolgen.

Der Gemeinderat beschließt auf Grundlage der „Gebührenbedarfsberechnung für das Bestattungswesen der Gemeinde Scheyern“, die für den Zeitraum 2026 bis 2029 erstellt wurde, folgende Gebühren:

Grabgebühren:	
• Reihen-/Einzelgrab:	60,00 €/Jahr
• Doppel-/Familiengrab:	110,00 €/Jahr
• Urnengrab:	50,00 €/Jahr
• Baumurnengrab:	50,00 €/Jahr
Leichenhausgebühr (nur Euernbach):	100,00 €/Belegung
Verwaltungsgebühr:	70,00 €
Grabbodenplatten:	150,00 €
Bestattungsgebühren:	
1. Erdbestattung (ab 14 Jahren)	595,00 €
2. Erdbestattung (2 – 13 Jahren)	290,00 €
3. Erdbestattung (bis 2 Jahre)/Fötengrab	130,00 €
4. Tieferlegung	115,00 €
5. Urnenbestattung	190,00 €
6. Bestattungspersonal	
Mitarbeiter zur Begleitung der Bestattung	je 45,00 €
• bei Urnenbestattung 1 Mitarbeiter	45,00 €
• bei Sargbestattung 4 Mitarbeiter	180,00 €
7. Exhumierung/Umbettung: Für die Ausgrabung eines Sarges zur Umbettung in eine neue Grabstelle wird mit Einvernehmen der Angehörigen ein Kostenangebot erstellt. Grundlage für die Arbeiten sind Punkt 1 – 6	
8. Zuschlag für erforderliche und gewünschte Dienstleistungen außerhalb der Geschäftszeiten des Bestattungsunternehmens (Mo-Fr 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr):	
• Erdbestattung	200,00 €
• Urnenbestattung	120,00 €

BESCHLUSSEERGEBNIS: **JA 13 / NEIN 0**

8 Erlass der Satzung zur 1. Änderung der Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Scheyern

Im Zuge der Erstellung der Gebührenbedarfsberechnung für das Bestattungswesen der Gemeinde Scheyern für den Kalkulationszeitraum 2026 – 2029 hat sich herausgestellt, dass die Gebühren angepasst werden müssen.

Die im vorherigen Top neu beschlossenen Gebührensätze sind in der Friedhofsgebührensatzung festzusetzen, daher ist eine Änderungssatzung erforderlich.

Es wird folgende Änderungssatzung vorgeschlagen:

1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Scheyern

§ 1 Grabnutzungsgebühr

§ 4 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut: Die Grabnutzungsgebühr beträgt pro Jahr für

a) eine Einzelgrabstätte	60,00 €
b) eine Familien-/Doppelgrabstätte	110,00 €
c) eine Urnenerdgrabstätte/Urnenbaumgrabstätte	50,00 €

§ 2 Bestattungsgebühren

§ 5 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut:

Die Bestattungsgebühren beinhalten insbesondere das Herrichten (Ausheben und Verfüllen) eines Grabes, das Versenken des Sarges und die Beisetzung von Urnen, die Leichenbeförderung innerhalb des Friedhofs, also die Überführung des Sarges/der Urne vom Leichenhaus zum Grab einschließlich der Stellung der Sargträger und bei Bestattungen in Euernbach die Benutzung des Leichenhauses. (Anmerkung der Verwaltung: Satzstellung wurde aus Eindeutigkeitsgründen geändert.)

§ 5 Abs. 2 erhält folgenden Wortlaut:

Die Bestattungsgebühren betragen:

a) Erdbestattung (ab 14 Jahren)	595,00 €
b) Erdbestattung (zw. 2-13 Jahren)	290,00 €
c) Erdbestattung (bis 2 Jahre) /Fötengrab	130,00 €
d) Urnenbestattung	190,00 €
e) Tieferlegung	115,00 €
f) Benutzung des Leichenhauses im Friedhof Euernbach	100,00 €
g) Bestattungspersonal	
Mitarbeiter zur Begleitung der Bestattung	je 45,00 €
1 Mitarbeiter bei Urnenbestattung	45,00 €
4 Mitarbeiter bei Sargbestattung	180,00 €
h) Grabbodenplatten	150,00 €
i) Zuschlag für Bestattungen außerhalb der üblichen Bestattungszeiten (Mo-Fr 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr)	
– bei Sargbestattung pauschal	200,00 €
– bei Urnenbestattung pauschal	120,00 €
j) Exhumierung/Umbettung	
Individuelles Kostenangebot des Bestatters auf Grundlage der Buchstaben a) – g)	
k) Verwaltungsgebühr	70,00 €

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.06.2026 in Kraft. (Anmerkung der Verwaltung: Inkrafttreten erst zum 01.06., um der Kirchenverwaltung Zeit zur Anpassung zu geben.)

BESCHLUSS: Der Gemeinderat beschließt folgende Änderungssatzung:

1. Änderungssatzung zur Friedhofsgebührensatzung der Gemeinde Scheyern

§ 1 Grabnutzungsgebühr

§ 4 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut:

Die Grabnutzungsgebühr beträgt pro Jahr für

a) eine Einzelgrabstätte	60,00 €
b) eine Familien-/Doppelgrabstätte	110,00 €
c) eine Urnenerdgrabstätte/Urnenbaumgrabstätte	50,00 €

§ 2 Bestattungsgebühren

§ 5 Abs. 1 erhält folgenden Wortlaut: Die Bestattungsgebühren beinhalten insbesondere das Herrichten (Ausheben und Verfüllen) eines Grabes, das Versenken des Sarges und die Beisetzung von Urnen, die Leichenbeförderung innerhalb des Friedhofs, also die Überführung des Sarges/der Urne vom Leichenhaus zum Grab einschließlich der Stellung der Sargträger und bei Bestattungen in Euernbach die Benutzung des Leichenhauses.



§ 5 Abs. 2 erhält folgenden Wortlaut: Die Bestattungsgebühren betragen:

a) Erdbestattung (ab 14 Jahren)	595,00 €
b) Erdbestattung (zw. 2-13 Jahren)	290,00 €
c) Erdbestattung (bis 2 Jahre) /Fötengrab	130,00 €
d) Urnenbestattung	190,00 €
e) Tieferlegung	115,00 €
f) Benutzung des Leichenhauses im Friedhof Euernbach	100,00 €
g) Bestattungspersonal	
Mitarbeiter zur Begleitung der Bestattung	je 45,00 €
1 Mitarbeiter bei Urnenbestattung	45,00 €
4 Mitarbeiter bei Sargbestattung	180,00 €
h) Grabbodenplatten	150,00 €
i) Zuschlag für Bestattungen außerhalb der üblichen Bestattungszeiten (Mo-Fr 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr)	
– bei Sargbestattung pauschal	200,00 €
– bei Urnenbestattung pauschal	120,00 €
j) Exhumierung/Umbettung: Individuelles Kostenangebot des Bestatters auf Grundlage der Buchstaben a) – g)	
k) Verwaltungsgebühr	70,00 €

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.06.2026 in Kraft.

BESCHLUSSERGEBNIS:

JA 13 / NEIN 0

9 Jahresrechnung 2025

9.1 Bekanntmachung des Ergebnisses der Jahresrechnung 2025

Die Jahresrechnung 2025 der Gemeinde Scheyern wurde von der Kämmerin erstellt und in der heutigen Gemeinderatssitzung dem Gemeinderat vorgelegt.

Das Jahresrechnungsergebnis 2025 wird anhand des Rechenschaftsberichtes 2025 bekannt gegeben.

Der Verwaltungshaushalt schließt mit
Einnahmen und Ausgaben mit 15.320.337,78 €
(Haushaltsansatz 15.490.000,00 €)

Der Vermögenshaushalt schließt mit
Einnahmen und Ausgaben mit 4.430.479,92 €
(Haushaltsansatz 4.858.000,00 €)

Gesamthaushaltsvolumen 19.750.817,70 €
(Haushaltsansatz 20.348.000,00 €)

Rücklagenstand zum 31.12.2025 793.295,00 €

Schuldenstand zum 31.12.2025 8.719.936,00 €

Pro-Kopf-Verschuldung (EW 4877)
zum 31.12.2025 1.788,00 €

Zuführungsbetrag vom Verwaltungshaushalt
an den Vermögenshaushalt 1.462.710,36 €

BESCHLUSS: Der Gemeinderat nimmt Kenntnis vom Jahresabschluss 2025

Rechnungsergebnis 2025

	Verwaltungs- haushalt €	Vermögens- haushalt €	Gesamt- haushalt €
Soll- Einnahmen	15.328.937,29	3.852.158,77	19.181.096,06
Neue Haushaltsreste	0,00	600.000,00	600.000,00
- Abgang alter HER	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter KER	-8.599,51	-21.678,85	-30.278,36
Summe bereinigter Soll-Einnahmen	15.320.337,78	4.430.479,92	19.750.817,70
Soll- Ausgaben	15.320.337,78	4.430.479,92	19.750.817,70
Neue Haushaltsreste	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter HAR	0,00	0,00	0,00
- Abgang alter KAR	0,00	0,00	0,00
Summe bereinigter Soll-Ausgaben	15.320.337,78	4.430.479,92	19.750.817,70
Etwaiger Unterschied bereinigte Soll-Einnahmen ./. bereinigte Soll-Ausgaben (Fehlbetrag)	0,00	0,00	0,00

BESCHLUSSERGEBNIS:

JA 14 / NEIN 0

9.2 Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2025 und Mittelbereitstellung 2025

BESCHLUSS: Der Gemeinderat genehmigt die in einer Nachweisung aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben 2025 i.H.v. 375.310,65 € und gleichzeitig auch die hierzu erteilte Mittelbereitstellung im Haushaltsjahr 2025, da die Ausgaben unabweisbar sind und die Deckung durch allgemeine Deckungsmittel (Deckungsringe, Mehreinnahmen/Minderausgaben) gewährleistet ist.

BESCHLUSSERGEBNIS:

JA 14 / NEIN 0

9.3 Zustimmung zur Annahme von Spenden 2025

BESCHLUSS: Der Gemeinderat erteilt der endgültigen Annahme der Spenden i.H.v. 6.800,00 EUR seine Zustimmung.

Folgende als Anlage beigefügte Spendeneingänge werden im Einzelnen genehmigt:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Liste samt Gemeinderatsbeschluss der Rechtsaufsichtsbehörde (LRA Pfaffenhofen) vorzulegen.

BESCHLUSSERGEBNIS:

JA 14 / NEIN 0

10 Antrag im Zustimmungsverfahren nach § 246e BauGB zum Ausbau des Dachgeschosses mit Erneuerung und Erhöhung des Dachstuhles auf dem Grundstück Fl. Nr. 54 Gemarkung Euernbach, Edlingerstraße 1

zurückgestellt



Öffentliche Sitzung Gemeinderat, 14.04.2026 – Fortsetzung

11 Standesamt Scheyern/Gerolsbach – Bestellung eines weiteren Standesbeamten –

BESCHLUSS: Der Verwaltungsfachangestellte, Herr Sven Kattaneck, wird mit sofortiger Wirkung zum Standesbeamten auf Widerruf für das Standesamt Scheyern/Gerolsbach bestellt.

BESCHLUSSEERGEBNIS: JA 14 / NEIN 0

12 Verabschiedung der ausscheidenden Gemeinderäte und des 1. Bürgermeisters

Mit dem Ende der Legislaturperiode werden folgende Gemeinderäte das Gremium verlassen:

Josef Breitsameter	Gemeinderat 2020 – 2026
Matthias Deysenroth	Gemeinderat 2020 – 2026
Michael Wenger	Gemeinderat 2014 – 2026
Otilie Grubwinkler	Gemeinderätin 2002 – 2026,
	3. Bürgermeisterin von 2008 – 2014

Im Rahmen der letzten Gemeinderatssitzung werden die Mandatsträger verabschiedet und mit einem Präsent bedacht.

Zum Dank der Gemeinde werden den ausscheidenden Gemeinderäten vom 1. Bürgermeister Manfred Sterz Ehrenurkunden vorgelesen und ausgehändigt.

Mit dem Ende der Legislaturperiode wird 1. Bürgermeister Manfred Sterz nach einer Amtszeit von 12 Jahren von 2. Bürgermeisterin Alice Köstler-Hösl und dem Gemeinderat verabschiedet: und ebenfalls mit einer Ehrenurkunde und mit einem Präsent bedacht.

ZUR KENNNTNIS GENOMMEN

13 Verschiedenes, Informationen, Wünsche und Anträge

- Einladung zur 5. Gewerbeschau 2026 Scheyern in der Turnhalle und Pausenhof der Grundschule Scheyern an alle Gemeinderäte durch Herrn Inderwies als 1. Vorsitzender des Gewerbeverein Scheyern e.V.
- Einladung zum Maibaumaufstellung in der Ortsmitte Scheyern, Rathausplatz 1 und 2 durch Bürgermeister Sterz
- Hinweis aus dem Gremium um Aufstellung des Verkehrsüberwachung in Vieth, bergab in der 30 Zone

- Nachfrage aus dem Gremium zum Sachstand Fußgängerüberweg

13.1 Mitteilung Anmeldezahlen in den Kindertageseinrichtungen für 2026/27

Mitteilung der Verwaltung zu den aktuellen Anmeldezahlen in den Kindertagesstätten und Mitteilung der notwendigen Gruppenreduzierung in der Kinderkrippe Regenbogen

Die Anmeldungen für das Kindergartenjahr 2026/27 fanden in allen Kindertageseinrichtungen der Gemeinde statt. Alle Kinder der Gemeinde bekommen einen Kindergarten- bzw. Krippenplatz und somit die entsprechend pädagogische Bildung und Betreuung. Im Krippenbereich sind jedoch die Anmeldungen so rückläufig (Geburtenrückgang, Kosten), dass eine Reduzierung einer Krippengruppe notwendig ist. Aus wirtschaftlichen und organisatorischen Gründen wird von der Verwaltung entschieden, die Krippencontainergruppe ab 09/2026 aufzulösen und alle 4 Krippengruppen wieder im Hauptgebäude unterzubringen. Aus Sicht des pädagogischen Krippenpersonals wird die Beibehaltung der Containergruppe aufgrund der neuen und großzügigen Räumlichkeiten bevorzugt, es wird jedoch die getroffene Entscheidung in jedem Fall konstruktiv mitgetragen. Die weitere Nutzung des Containers zu verschiedenen Veranstaltungen der Krippe wird ermöglicht.

Die Anmeldezahlen für den Gemeindekindergarten sind dagegen gestiegen, so dass eine fast vollständige Auslastung im Jahr 2026/27 gegeben ist. Diese Entwicklung ist Dank der guten Leitung durch die Kindergartenleitung und dem gesamten pädagogischen Personal zum Wohle des Gemeindekindergartens Frochkönig zu sehen.

ZUR KENNNTNIS GENOMMEN

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Manfred Sterz um 21:32 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses

vom 28.04.2026 im Besprechungsraum des Rathauses (1.OG), Rathausplatz 1, Scheyern

3. Bürgermeister Andreas Mahl eröffnet um 16.00 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Scheyern, und stellt die ordnungs- und fristgemäße Ladung, sowie die Beschlussfähigkeit des Bau- und Umweltausschusses fest.

Mit der Tagesordnung besteht Einverständnis.

1 Bauanträge

1.1 Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Neubau einer Freizeithalle auf dem Grundstück Fl. Nr. 614 Gemarkung Euernbach, Waidhofener Str. 10

BESCHLUSS: Dem Bauantrag zur Errichtung eines Einfamilienhauses mit Garage und Neubau einer Freizeithalle auf dem Grundstück Fl. Nr. 614 Gemarkung Euernbach, Waidhofener Str. 10 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

BESCHLUSSEERGEBNIS: JA 0 / NEIN 7

1.2 Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Stellplätzen auf dem Grundstück Fl. Nr. 600/7 Gemarkung Scheyern, Südhang 4

BESCHLUSS: Dem Bauantrag zur Errichtung eines Mehrfamilienhauses mit Tiefgarage und Stellplätzen auf dem Grundstück Fl. Nr. 600/7 Gemarkung Scheyern, Südhang 4 wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

BESCHLUSSEERGEBNIS: JA 2 / NEIN 5

1.3 Antrag zur Errichtung einer Hackschnitzelhalle auf dem Grundstück Fl. Nr. 523, Gemarkung Euernbach, Günthal1, 85298 Scheyern

BESCHLUSS: Dem Antrag zur Errichtung einer Hackschnitzelhalle auf dem Grundstück Fl. Nr. 523, Gemarkung Euernbach, Günthal1, 85297 Scheyern wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

BESCHLUSSEERGEBNIS: JA 7 / NEIN 0



Öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses, 28.04.2026 – Fortsetzung

- 1.4 Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses E+I Walmdach 24 Grad mit Garage und Technikraum auf dem Grundstück mit der Fl. Nr.211/2 Schrobenhausener Str. 8, Scheyern**

BESCHLUSS: Dem Antrag auf Baugenehmigung zur Errichtung eines Einfamilienhauses E+I Walmdach 24 Grad mit Garage und Technikraum auf dem Grundstück mit der Fl. Nr.211/2 Schrobenhausener Str. 8, Scheyern wird das gemeindliche Einvernehmen erteilt.

BESCHLUSSEERGEBNIS:

JA 5 / NEIN 2

- 2 Verkehrsrechtliche Angelegenheiten, Straßen und Wege**

Keine Verkehrsrechtlichen Angelegenheiten!

- 3 Wünsche, Anträge, Verschiedenes, Informationen**

Keine Wünsche und Anträge!

Mit Dank für die gute Mitarbeit schließt Andreas Mahl um 16:27 Uhr die öffentliche Sitzung des Bau- und Umweltausschusses.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Ferienprogramm 2026

Viele Scheyrer Vereine und Einrichtungen gestalten ehrenamtlich mit viel Energie und Begeisterung das Ferienprogramm mit – hierfür möchte sich die Gemeinde Scheyern ganz außerordentlich bedanken.

NOTRUFNUMMERN

110

Polizei

112

**Rettungsdienst /
Notarzt /
Feuerwehr**

116 117

**Kassenärztlicher
Notdienst**

(Kinderärztlicher Notdienst /
Augenärztlicher Notdienst /
Hals-, Nasen-, Ohren-Notdienst)

Impressum:

Herausgeber:

Gemeinde Scheyern
Rathausplatz 1, 85298 Scheyern
Tel. 08441/8064-0, Telefax: 08441/8064-64
E-Mail: rundschau@scheyern.de
V.i.S.d.P: Johannes Baumeister, Erster Bürgermeister

© **Fotos:** Gemeinde Scheyern und bei den jeweiligen Einrichtungen, Institutionen, Einzelpersonen und allen Lieferanten.

Für Urheber- und Bildrechte sowie Datenschutzansprüche Dritter sind ausschließlich die Text- und Bildlieferanten verantwortlich. Bei sämtlichem zugesandtem Material (Texte, Bilder, Logos etc.) gehen wir von der Einwilligung zur Veröffentlichung und der Richtigkeit als auch Korrektheit rechtlicher Ansprüche aus.

Die Schyren Rundschau – das offizielle Mitteilungsblatt der Gemeinde Scheyern – erscheint sechs Mal pro Jahr und wird per Post an alle Haushalte im Gemeindebereich verteilt.

Auflage: 2.200 Stück

Druck: Druckerei Lanzinger GbR, Hofmark 11, 84564 Oberbergkirchen

Information zur Herstellung:

- Papier chlor- und säurefrei,
aus nachhaltiger Forstwirtschaft (PEFC)
- Mineralölfreie Bio-Farben
- CO₂-neutral produziert

Produktion, Anzeigen ©Layoutkonzept:

REBA-VERLAG GmbH
Gutenbergstraße 11
85354 Freising
Tel. 08161/490 06-0, Fax -69
info@reba-verlag.de
www.reba-verlag.de



Für Druckfehler, falsche oder unterlassene Eintragungen wird keine Haftung übernommen. Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die fotomechanische Wiedergabe und Speicherung in elektronischen Medien ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers gestattet. Die Verwendung der Anzeigen zur Veröffentlichung außerhalb dieser Publikation ist ohne schriftliche Genehmigung des Verlages unzulässig und strafbar.

Redaktionsschluss bzw. Erscheinungsdatum für die nächste Schyren- Rundschau



Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten bzw. Mitteilungen von Schulen, Kindergärten oder sonstigen Verbänden ist am **Sonntag, 13.09.2026**, in der Gemeindeverwaltung Scheyern (wagner@reba-verlag.de). Später eingehende Manuskripte und Abbildungen können wir auf Grund der Druckterminierung leider nicht mehr berücksichtigen.

Ausgabe Nr. 5/2026 der neuen Schyren-Rundschau erscheint zwischen **12. und 19. Oktober 2026**.

Abgabehinweise

- **TEXT** in einem Word-Dokument im Fließtext mit Angabe des Autors von Text und ggf. Bild.
- **BILD** als einzelne Datei (jpg.Datei) an die E-Mail anhängen und das Bild mit dem identischen Dateinamen abspeichern wie das Word-Dokument. Digitale Bilder bitte unbearbeitet mit einer Mindestauflösung von 300 dpi/9 cm (keine Whats-App-Bilder oder Screenshot) senden.
- Pro Vereinsabteilung bitte max. 1 Foto und 1 Text von 700 – 1.000 Zeichen
- Pro Kindergarten / Kinderkrippe / Schule max. 2 Fotos und Textumfang bis 1.800 Zeichen



Neuverlegung und Renovierung

BERATEN; VERLEGEN; LIEFERN; RENOVIEREN; ÜBERPRÜFEN UND PFLEGEN

Telefon: 08441-2513

Bernhardstr. 25, 85298 Scheyern O.T. Fernhag
www.baumeister-raumausstattung.de



- **Bau- und Möbelschreinerei**
- **Innenausbau**
- **Planung und Gestaltung**
- **Treppen**

**Pfaffenhofener Str. 31
85307 Paunzhausen**

Tel. 0 84 44 / 840 o. 639
Fax 0 84 44 / 9 19 19 00

www.schreinerei-aschauer.de
E-Mail: info@schreinerei-aschauer.de

GUT GESCHÜTZT DIE SONNE GENIEßEN -

SPRECHEN SIE UNS AN!



Götz Apotheke Reichertshausen
Pfaffenhofer Straße 8b
85293 Reichertshausen
☎ 08441 8713580
✉ post.reichertshausen@
goetz-apotheke.de

**BESTELTERMINAL
SCHWEITENKIRCHEN
E-REZEPTE EINLÖSEN,
MEDIKAMENTE BESTELLEN**
Hauptstraße 27, 7-20 Uhr



GÖTZ APOTHEKEN
Mit uns leben Sie besser.
www.goetz-apotheke.de



Interesse an
einer Ausbildung
zur/m Bankkauffrau/
mann? Dann bewirb
Dich jetzt unter
[vr-bayernmitte.de/
ausbildung](http://vr-bayernmitte.de/ausbildung)

vr-bayernmitte.de

Entspannt die Zukunft planen.

**Morgen
kann kommen.**

Karl Schmid
Wir machen den Weg frei.

Endlich frei sein!

Unabhängig sein, Wünsche erfüllen, Ziele **Endlich** freizeiten! Planen Sie Ihre Zukunft gemeinsam mit uns, denn Ihre Wünsche **und** Ihre Finanzen sind untrennbar miteinander verbunden. Gemeinsam planen Sie Ihre Zukunft **g**emeinsam, finanzielle Lösungen für Ihre Wünsche **Spe**zielle Sicherheiten mit **Be**weiskraft vor **er**reicht. **S**ie und **u**ns werden Sie für die **d**ie richtige finanzielle Lösung!

Sprechen Sie mit unseren Beratern vor Ort,
rufen Sie uns an oder besuchen Sie uns on-
line.